



Impressum: Herausgeber: Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen, Konrad-Adenauer-Platz 6, 67373 Dudenhofen. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Manfred Scharfenberger. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: FB 1, Sabine Westphal/Ulrike Vonnieda. Verlag und Vertrieb: Printart GmbH, Kirchenstr. 8, 67125 Dannstadt-Schauernheim, Telefon 06231/918585, Telefax 06231/7696, E-Mail: vgrd@printart.de. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Gunter Berg, Hans Bischof, geschäftsführende Gesellschafter. Redaktionsschluss: freitags, 11.00 Uhr. Anzeigenschluss: montags, 16.00 Uhr.



Herzlich Willkommen zum

Heiligensteiner

Karfreitag Fischessen

in der
Fischerhütte

am 25.03.2016

ab 11:00

Für Getränke und Fischspezialitäten wie
Zanderfilet und Merlanfilet
ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Der Angelsportverein

KARFREITAG - FISCHESSEN

Herzliche Einladung zu unserem
traditionellen Fischessen
am **Karfreitag, dem 25. März 2016**,
beim Angelsportverein Berghausen
im Vereinsheim unter der großen Hohl.

Ab 11.00 Uhr im Angebot:

- Zander - Zanderfilet - Seelachsfilet
- Aal - Calamares - Fischbrötchen
- hausgemacher Kartoffelsalat

Ab 13.30 Uhr: **Kaffee und Kuchen**

Alles auch zum Mitnehmen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



ASV Hanhofen

Der ASV Hanhofen lädt am

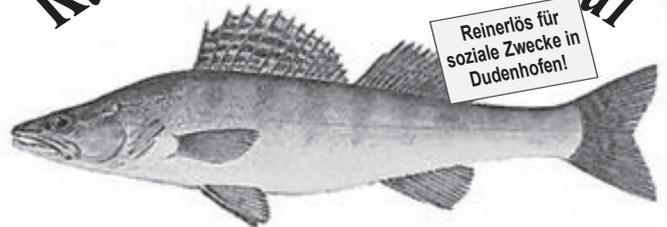
Freitag, dem 25.03.2016,

ab 11.00 Uhr,

seine Mitglieder, Freunde und Gönner
zum Karfreitag-Fischessen ein.

Die Vorstandschaft

Karfreitag-Fischverkauf



Der Sportanglerclub 1967 Dudenhofen

backt am Karfreitag von

10.30 bis 13.30 Uhr

für Sie in Dudenhofen zum Mitnehmen:

Zanderfilet u. Seefischfilet

Als Beilage bieten wir Kartoffelsalat.

Wir sind dieses Jahr wieder im

Bauhof

beim Festplatz, hinter der Feuerwehr.



**Sportanglervereinigung
1973 Römerberg e.V.**



Wir laden Sie herzlich zum
**Karfreitagfischessen auf unserem Vereinsge-
lände in den Sereswiesen ein.**

Wir bieten Ihnen in bester Qualität ganze Zander, Zanderfilet,
Merlanfilet und Seelachsfilet,

Scampispiße, sowie Hering- und Lachsbrötchen.

Außerdem erhalten Sie bei uns frische Räucherlachsbaguette.

Am Nachmittag haben wir für Sie Kaffee und Kuchen vorbereitet.

Die Küche ist für Sie von 11⁰⁰ Uhr bis 15⁰⁰ Uhr geöffnet

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Die Sportanglervereinigung 1973 Römerberg e.V.

SV 1926 e.V. Mecktersheim

Wir laden ein zu unserem alljährlichen

Ostereierschießen 2016

am Donnerstag, 24.03., ab 18.00 Uhr und Samstag, 26.03., ab 13.00 Uhr

Wir würden uns sehr freuen, auch dieses Jahr zahlreiche Besucher und Freunde zu einer geselligen Veranstaltung willkommen zu heißen. Viele bunte Eier warten auch in diesem Jahr wieder darauf, sportlich errungen zu werden.

Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt.



Ostereier- schießen beim Schützenverein Hanhofen



Auf der Silz

Donnerstag

24. März

18:00 - 21:00 Uhr

Samstag

26. März

11:00 - 16:00 Uhr



Teilnahme für
JEDERMANN/-FRAU
Es wird mit vereinseigenen
Luftdruckwaffen geschossen.
Neben Ostereierschießen auch
Ü-Eier und Schokohasen zu gewinnen.
Kinder unter 12 Jahren können
mit dem **Kindergewehr** schießen

Eine Veranstaltung des Schützenvereins 1961 e. V. Hanhofen.



S.G. Berghausen/ Pfalz e.V.



Feuer frei auf's bunte Ei – Ostereierschießen bei der Schützengesellschaft Berghausen

Mittwoch, 23.03.2016, 18.00 – 21.00 Uhr
Ostersamstag, 26.03.2016, 11.00 – 15.00 Uhr
Ostermontag, 28.03.2016, 14.00 – 18.00 Uhr

Wo:
Schützenhaus,
An der großen Hohl 4



Die Verbandsgemeinde fastet!

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

Die Aktion **endet** am
Karsamstag, 26. März 2016, 10.30 – ca. 11.30 Uhr,
mit dem abschließenden Wiegen
**im Bürgerbüro des Rathauses,
Konrad-Adenauer-Platz 6, Dudenhofen**

40Tage!
Fastenaktion



Wir wünschen
allen Leserinnen
und Lesern
unseres Amtsblattes
frohe Ostern



Für alle Nicht-Fischesser

der Verbandsgemeinde und Freunde der KiTa

KARFREITAG 25. März 2016

Wir verkaufen über die Straße von 11.00 – 15.00 Uhr in der Kindertagesstätte der Gemeinde Hanhofen
„Villa Sonnenburg“ Schulstr. 5.

ACHTUNG!

Bitte nutzen Sie den Eingang/ Parkplatz am **Kerweplatz (Goethestr.)**

Dampfnudeln
frische, hausgemachte Kartoffelsuppe
Vanille- oder Weinsoße
sowie unsere beliebte Liptauercreme und Lachscreme

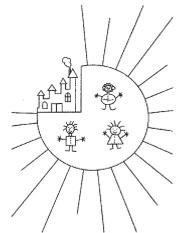
Stück 1,30 €
Portion (300ml) 2,50 €
je 0,50 €
Portion (ca. 100 g) 1,50 €

Veranstalter: Förderverein der Kindertagesstätte „Villa Sonnenburg“

Verkaufserlös: „musikalische Früherziehung aller KiTakinder“ (externe Musikpädagogin)

Vorbestellung jederzeit möglich unter: Tel.06344/6847 (AB wird abgehört)

e-mail: villa.sonnenburg@gmx.de · Fax. 06344 507719 oder unteren Abschnitt in der KiTa abgeben!



ACHTUNG: SCHNELLE und PÜNKTLICHE AUSGABESTELLE FÜR VORBESTELLUNGEN!

Fam. _____

Wird abgeholt um ca. _____ Uhr

Wir bestellen:

Dampfnudeln: _____ Stück
Kartoffelsuppe: _____ Portion(en)
Vanillesoße: _____ Portion(en)
Weinsoße: _____ Portion(en)
Liptauercreme: _____ Portion(en)
Lachscreme: _____ Portion(en)



Wir essen in der KiTa!

Redaktionsschluss vorverlegt!

Wegen „Ostermontag“ wird der Redaktionsschluss für das Amtsblatt der KW 13/2016 auf

Mittwoch, den 23.03.2016, 08.00 Uhr,

vorverlegt.

Um ein ordnungsgemäßes Erscheinen zu gewährleisten, bitten wir um Einreichung von kurz gefassten, termingebundenen Mitteilungen.

Nach Redaktionsschluss eingereichte Manuskripte können nicht mehr berücksichtigt werden.



Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen



Wichtiges auf einen Blick



VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG RÖMERBERG-DUDENHOFEN

Konrad-Adenauer-Platz 6, 67373 Dudenhofen

Internet: www.vgrd.de

E-Mail: info@vgrd.de

Tel.: **06232 656-0**

Zentralfax: **06232 656-204**

Öffnungszeiten der Verbandsgemeindeverwaltung:

montags bis freitags 08.30 – 12.00 Uhr

donnerstags 08.30 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten der Bürgerbüros und der Zulassungsstelle

Dudenhofen:

Montag 07.30 – 16.00 Uhr

Dienstag 07.30 – 18.00 Uhr

Mittwoch 07.30 – 12.00 Uhr

Donnerstag 07.30 – 18.00 Uhr

Freitag 07.30 – 12.00 Uhr

Römerberg, Bürgerbüro:

Montag 07.30 – 18.00 Uhr

Dienstag 07.30 – 12.00 Uhr

Mittwoch 07.30 – 12.00 Uhr

Donnerstag 07.30 – 18.00 Uhr

Freitag 07.30 – 12.00 Uhr

Annahmeschluss der Zulassungsstelle

In Absprache mit dem Rhein-Pfalz-Kreis (Hauptstelle Zulassung) wird der Annahmeschluss der Zweigstelle der Zulassung Dudenhofen wie folgt festgelegt:

	Annahmeschluss
Montag	15.30 Uhr
Dienstag	17.30 Uhr
Mittwoch	11.30 Uhr
Donnerstag	17.30 Uhr
Freitag	11.30 Uhr

Einheitliche Behördennummer 115

(Servicecenter der Metropolregion Rhein-Neckar)

Mo. – Fr. 08.00 – 18.00 Uhr

Sprechstunden Schiedsamt

Dudenhofen, Hanhofen, Harthausen

Schiedsman Herr Werner Wingarter

stellv. Schiedsfrau Frau Monika Klohe

Terminvereinbarung unter **Tel. 06232 656-261** oder

E-Mail: schiedsamt@vgrd.de

Römerberg

Schiedsman Herr Heinrich Hilzensauer, **Tel. 06232 83396**

stellvertr. Schiedsman Herr Heinz-Peter Sauer,

Tel. 06232 85350

jeweils donnerstags von 18.00 – 19.30 Uhr nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung

Gleichstellungsbeauftragte Dudenhofen

Frau Gerlinde Kade, **Tel. 06232 656-175**

Sprechstunden täglich während der Dienstzeiten der Verwaltung bzw. nach Vereinbarung, Rathaus Römerberg, Zimmer 75, EG

Römerberg

Frau Anita Heid, Sprechstunden nach tel. Vereinbarung, Rathaus Römerberg, Zimmer 73, EG, **Tel. 06232 656-173**

montags, mittwochs und donnerstags während der Zeit von 08.30 – 12.00 Uhr über o. g. Telefonnummer erreichbar.

Sprechstunden der Behindertenbeauftragten

Frau Ute Germann ist Ansprechpartnerin für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige, **Tel. 06232 99344.**

Jeden 1. Dienstag im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung (sollte dieser Dienstag ein Feiertag sein, findet die Sprechstunde am darauffolgenden Dienstag statt), Rathaus Dudenhofen, Zimmer 28, **Tel. 06232 656-128.**

Forstrevier Modenbach (ehem. Dudenhofen)

Revierförster Jürgen Render, **Tel. 06232 8150164,**

juergen.render@wald-rlp.de, zuständig für den Wald der Ortsgemeinden Dudenhofen, Hanhofen, Harthausen sowie Freisbach, Schwegenheim und Weingarten (Lohwald)

Brennholz-Sprechstunde telefonisch von November bis März unter dieser Nummer immer dienstags von 16.00 – 17.00 Uhr (außer Ferienzeiten)

Sprechstunde des Kontaktbeamten der Polizei Speyer

Herr PHK Peter Karsch ist bis auf Weiteres erkrankt.

Bitte wenden Sie sich in allen Angelegenheiten unter

Tel. 06232 137-0 an die Polizeiinspektion Speyer.

Sprechstunde der kommunalen Vollzugsbeamten

Die kommunalen Vollzugsbeamten, Frau Tatjana Matzat und Herr Uwe Doll, stehen Ihnen nach telefonischer Vereinbarung, **Tel.**

Bitte beachten:

Annahmeschluss der
KFZ-Stelle ist jeweils eine
HALBE STUNDE VOR ENDE
der regulären Öffnungszeiten!

06232 656-271/171, im Rahmen einer Sprechstunde für Fragen und Anregungen in den Rathäusern der Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen zur Verfügung.

Hebamme in der VG Römerberg-Dudenhofen

Brigitt Hacker, **Tel. 06232 68282**

Kinderschutzbund Ortsverband Speyer

Babysitterdienst u. Geschäftsstelle

Di. – Fr., 10.00 – 12.30 Uhr, **Tel. 06232 72298**

Sprechstunde im Mehrgenerationenhaus,

Mi., 14.00 – 17.00 Uhr,

Tel. 06232 6001857

Kinder- und Jugendtelefon, Mo. – Sa., 14.00 – 20.00 Uhr,

Tel. 0800 1110333

Rechtsberatung für Jugendliche

Tel. 06235 98282 (Deutscher Kinderschutzbund Rhein-Pfalz-Kreis), www.dksb.rpk.de

Jeden 1. Mittwoch eines Monats von 16.30 bis 18.00 Uhr, Haus Deutscher Kinderschutzbund, 1. OG, Rehbachstr. 4, Schifferstadt (Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.)

Ökumenische Sozialstation Schifferstadt – Pflege

Tel. 06235 959350 oder 0151 54448221

Pflegestützpunkt Tel. 06235 4587565 oder 4587566

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V.

Paul-Egell-Str. 28, 67346 Speyer, Tel. 06232 60007-0

E-Mail: info@lebenshilfe-sp-schi.de

Ruftaxi der Verbandsgemeinde

Tel. 06232 70707

Fahrpreis 2,50 €

Bau- und Forstbetriebshof

Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Dudenhofen

Tel. 06232 651060

Fax. 06232 651062

Bauhof Hanhofen

Tel. 06344 936539

Bauhof Harthausen

Raiffeisenstraße 6

Tel. 06344 5915

Bauhof Römerberg

Tel. 06232 656194

Fax. 06232 656207

Bürgerhaus Dudenhofen

06232 656-2970

(EG Theke)

Konrad-Adenauer-Platz 4

06232 656-2972

(Ratssaal)

Festhalle Dudenhofen

Albrecht-Dürer-Str. 5

Tel. 06232 95204

Ganerbhalle Dudenhofen

Tel. 06232 9005-60

Haus Marientraut Hanhofen

Schulstraße

Tel. 06344 937031

Heilsbruckhalle Harthausen

Am Waldsportplatz

Tel. 06344 5946

Historischer Tabakschuppen Harthausen

Tel. 06344 5943

Rhein-Pfalz-Halle, Römerberg

Tel. 06232 815621

Zehnthaus Römerberg

Tel. 06232 854539

VER- UND ENTSORGUNG

STROMVERSORGUNG:

- bei Störungen in der Stromversorgung und Straßenbeleuchtung Dudenhofen:

Herr Wüst, VG-Verwaltung

Römerberg-Dudenhofen

Tel. 06232 656-134

nach Dienstschluss

Firma Elektro-Schmidt, Am Gewerbering 7,

67373 Dudenhofen

Tel. 06232 92639

oder

- bei Störungen in der Stromversorgung Hanhofen, Harthausen und Römerberg sowie Straßenbeleuchtung in Römerberg:

Pfalzwerke Netz AG,

Dienststelle Edenkoben

Tel. 06323 9413-10

Bei Störungen im Stromnetz:

Tel. 0800 7977777

- bei Störungen an der Straßenbeleuchtung in Hanhofen und Harthausen:

Herr Reeb, VG-Verwaltung

Römerberg-Dudenhofen

Tel. 06232 656-276

GASVERSORGUNG:

- bei Störungen in der Gasversorgung Dudenhofen, Hanhofen:

Pfalzgas GmbH, Frankenthal

Tel. 0800 1003448

- bei Störungen in der Gasversorgung Harthausen und Römerberg:

Stadtwerke Speyer GmbH

Tel. 06232 6254400

(24 Std. Bereitschaftsdienst)

WASSERVERSORGUNG:

- bei Störungen in der Wasserversorgung für Dudenhofen, Hanhofen und Harthausen:

Herr Wüst, VG-Verwaltung

Römerberg-Dudenhofen

Tel. 06232 656-134

oder:

Zweckverband für Wasserversorgung Schifferstadt

Tel. 06235 9570-0

nach Dienstschluss:

Zweckverband für Wasserversorgung Schifferstadt

Tel. 06235 957031

- bei Störungen in der Wasserversorgung für Römerberg:

Herr Stürzebecher, VG-Verwaltung

Römerberg-Dudenhofen

Tel. 06232 625-135

oder

Herr Jester Michael

Tel. 06232 625-2455

nach Dienstschluss:

Tel. 06232 625-4440

ABWASSERBESEITIGUNG:

- bei Störungen in der Abwasserbeseitigung für Dudenhofen, Hanhofen, Harthausen und Römerberg:

Herr Möhler, VG-Verwaltung

Römerberg-Dudenhofen

Tel. 06232 656-132

nach Dienstschluss:

für Dudenhofen, Hanhofen u. Harthausen

Tel. 06344 3332

(Anrufbeantworter)

für Römerberg

Tel. 0152 54606-853

Kabelfernsehen Römerberg

Tel. 0341 42372000

POSTAGENTUREN

Dudenhofen:

Gärtnerei Horländer „Blütenzauber“

Carl-Zimmermann-Str. 18, 67373 Dudenhofen

Mo. – Fr.

09.00 – 12.00 Uhr

und 14.00 – 18.00 Uhr

Sa.

09.00 – 13.00 Uhr

Hanhofen:

Schreibwaren „Tinas Farbklecks“

An den Gewerbewiesen 22, 67374 Hanhofen

Mo. – Sa.

09.00 – 12.00 Uhr

Di. u. Do.

15.00 – 17.30 Uhr

Harthausen:

Schulstr. 12, 67376 Harthausen

Mo. – Fr.

15.00 – 17.00 Uhr

Sa.

10.00 – 12.00 Uhr

Römerberg

Ortsteil Heiligenstein:

Heiligensteiner Str. 47

Di. – Fr.

09.00 – 12.00 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr

Mo. u. Sa.

09.00 – 12.00 Uhr

Ortsteil Mechtersheim:

Philippsburger Sr. 17

Mo.

09.00 – 12.30 Uhr

Di. – Fr.

09.00 – 12.30 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

Sa.

09.00 – 12.00 Uhr

NOTRUF

Polizei

Tel. 110

Polizeiinspektion Speyer

Tel. 06232 1370

Feuerwehr

Tel. 112

Feuerwache Dudenhofen

(nur besetzt im Alarm- und Übungsfall)

Tel. 06232 990734

(Wehrleiter Stefan Zöllner)

Fax. 06232 9754

Feuerwache Römerberg

(nur besetzt im Alarm- und Übungsfall)
(Wehrleiter Werner Huber)

Tel. 06232 82800

Fax. 06232 82296

Vergiftungs-Informationszentrale

Tel. 06131 232466

Rettungsleitstelle Ludwigshafen/**Rettungsleitstelle/Rettungshubschrauber**

Tel. 19222

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

**Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale im Diakonissen-
Stiftungskrankenhaus, Paul-Egell-Str. 33, Speyer, Tel. 19292**
Öffnungszeiten:

Mi., 14.00 Uhr bis Do., 07.00 Uhr

Fr., 16.00 Uhr bis Mo., 07.00 Uhr,

Tag vor Feiertag 18.00 Uhr bis nach Feiertag 07.00 Uhr

Bei akuten lebensbedrohlichen Notfällen: 112

**Bereitschaftsdienstzentrale der Kinder- und Jugendärzte
im Diakonissen-Stiftungskrankenhaus, Tel. 0180 5112 072**

Ein Kinder- und Jugendarzt ist jeden Samstag, Sonntag und an
Feiertagen von 10.00 bis 18.00 Uhr in den Räumen der kinder-
ärztlichen BDZ im Diakonissen-Stiftungskrankenhaus anwesend.
Ansonsten wenden Sie sich bitte an die zentrale Aufnahme des
Diakonissen-Stiftungskrankenhauses.

DIENSTBEREITSCHAFT ZAHNÄRZTE**Karfreitag, 25.03.2016, von 11.00 – 12.00 Uhr****Karsamstag, 26.03.2016, von 09.00 – 12.00 Uhr**

Herr Dr. Eduard Bierich, Schwerdstr. 23, 67346 Speyer

☎ 06232 71792

Ostersonntag, 27.03.2016, von 11.00 – 12.00 Uhr**Ostermontag, 28.03.2016, von 11.00 – 12.00 Uhr**

Frau Dr. Katrin Lelling, Im Medicus, Bahnhofstr. 49, 67346 Speyer

☎ 06232 75316

DIENSTBEREITSCHAFT APOTHEKEN

Die Notdienste beginnen jeweils um 08.30 Uhr und enden am
 darauffolgenden Tag ebenfalls um 08.30 Uhr:

Donnerstag, 24.03.2016

Hilgard-Apotheke, 67346 Speyer, Hilgardstr. 30 (Im Ärztehaus 2),

☎ 06232 9908383

Freitag, 25.03.2016

Apotheke am Bahnhof, 67346 Speyer, Bahnhofstr. 49,

☎ 06232 73132

Samstag, 26.03.2016

Apotheke im Marktkauf, 67346 Speyer, Am Rübsamenwühl 4,

☎ 06232 3159-0

Sonntag, 27.03.2016

Apotheke-Nord, 67346 Speyer, Falkenweg 1,

☎ 06232 4653

Löwen-Apotheke, 67373 Dudenhofen, Speyerer Str. 7,

☎ 06232 94146

Montag, 28.03.2016

Erlich-Apotheke, 67346 Speyer, Berliner Platz,

☎ 06232 36633

Dienstag, 29.03.2016

Bären-Apotheke, 67346 Speyer, Ernst-Reuter-Str. 14,

☎ 06232 32160

Mittwoch, 30.03.2016

West-Apotheke, 67346 Speyer, Lessingstr. 2,

☎ 06232 94530

Asparagus-Apotheke, 67373 Dudenhofen, Speyerer Str. 13-15

☎ 06232 6222262

Donnerstag, 31.03.2016

Einhorn-Apotheke, 67346 Speyer, Maximilianstr. 23,

☎ 06232 75287

Löwen-Apotheke, 67373 Dudenhofen, Speyerer Str. 7,

☎ 06232 94146

Freitag, 01.04.2016

Apotheke im Vogelgesang, 67346 Speyer, Windthorststr. 11,

☎ 06232 70585

Sebastianus-Apotheke, 67376 Harthausen, Hanhofer Str. 22,

☎ 06344 3636

TIERÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

zu erfragen unter der jeweiligen Rufnummer eines niedergelas-
senen Tierarztes.

Abfallecke

Abgabestellen für Kleinbatterien**Dudenhofen:**

- Bürgerbüro – zu den Öffnungszeiten
- Wertstoffhof – zu den Öffnungszeiten
- Gärtnerei Horländer „Blütenzauber“ – zu den Öffnungszeiten
Carl-Zimmermann-Str. 18

Hanhofen: NEUER STANDORT

**Karton zur Aufnahme von Altbatterien ab sofort bei den
Kleidercontainern „An den Gewerbewiesen“ gegenüber Aldi!**

Harthausen:

Wertstoffhof – zu den Öffnungszeiten

Römerberg:

Bürgerbüro – zu den Öffnungszeiten

Wertstoffhof – zu den Öffnungszeiten

IT Netzwerksysteme – zu den Öffnungszeiten

Jahnstr. 7, Ortsteil Mechtersheim

Abgabestellen für CDs und DVDs**sowie Energiesparlampen****Dudenhofen:**

Wertstoffhof – zu den Öffnungszeiten

Harthausen:

Wertstoffhof – zu den Öffnungszeiten

Römerberg:

Wertstoffhof – zu den Öffnungszeiten

Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe**Dudenhofen:**

Jeden Donnerstag von 14.30 – 18.00 Uhr können Wertstoffe
abgegeben werden. Ist der Donnerstag ein Feiertag, wird der
Mittwoch davor geöffnet.

Die zulässigen Abgabemengen sind grundsätzlich einzuhalten. Die
Mitarbeiter des Wertstoffhofes sind Seniorinnen und Senioren sowie
Behinderten beim Entsorgen von **Grünabfällen** gerne behilflich.

Hanhofen:

Jeden 1. und 3. Samstag im Monat können von 09.00 – 12.00
Uhr **Grünabfälle** abgegeben werden.

Harthausen:

Jeden 2. und 4. Samstag im Monat können von 08.00 – 12.00
Uhr Wertstoffe abgegeben werden.

Hat der Monat fünf Samstage, ist hier auch dieser geöffnet.

Römerberg:

Kläranlage, Philippsburger Straße:

Jeden Samstag von 08.00 – 13.00 Uhr können Wertstoffe abge-
geben werden.

Im März bis Mai und Oktober und November kann mittwochs von
16.00 bis 18.00 Uhr Grünschnitt angeliefert werden.

Ausgabe für Wertstoff- und Zusatzabfallsäcke

Wie bisher können Zusatzabfallsäcke zu den üblichen Öffnungs-
zeiten im Bürgerbüro Dudenhofen und Römerberg käuflich gegen
3,00 € Gebühr erworben werden.

Weitere Verkaufsstellen sind zu den üblichen Geschäftszeiten:

In Dudenhofen:

- **Lesen und Schreiben Herrmann (nur Zusatzabfallsäcke)**

Landauer Str. 6, 67373 Dudenhofen

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr., 09.00 – 12.00 + 14.30 – 18.00 Uhr, Sa., 09.00 – 12.30 Uhr

In Harthausen:

- **Netto Markendiscout (nur Wertstoffsäcke)**

Adolf-Cuntz-Str. 2, 67376 Harthausen

Öffnungszeiten:

Mo. – Sa., 07.00 – 20.00 Uhr

In Hanhofen:

- **Poststelle u. Schreibwaren Tinas Farblecks (Zusatzabfall- und Wertstoffsäcke)**

An den Gewerbewiesen 22, 67374 Hanhofen

Öffnungszeiten:

Mo. – Sa. 09.00 – 12.00 Uhr, Di. und Do., 15.00 – 17.30 Uhr

In Römerberg:

- **OT Heiligenstein:**

Schreibwaren Fäbke, Heiligensteiner Str. 47

(nur Zusatzabfallsäcke)

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 09.00 – 12.00 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr,

Sa., 09.00 – 12.00 Uhr

- **Ortsteil Mechtersheim:**

Bäckerei Wensauer, Mechtersheimer Str. 38

(nur Wertstoffsäcke)

Mo. – Fr. 05.30 – 12.30 Uhr und

14.30 – 18.00 Uhr

Sa. 05.30 – 12.30 Uhr

Mi. *nur* 05.30 – 12.30 Uhr

Durch Versäumnis entstehende Mahngebühren und Säumniszuschläge werden vermieden.

Zudem bleibt Ihnen der Gang zur Bank erspart.

Das SEPA-Lastschriftmandat kann dem EBA jederzeit schriftlich erteilt werden.

Nutzen Sie hierzu bitte unser SEPA-Lastschriftformular (als Anlage bei Ihren Gebührenbescheiden oder im Internet unter www.ebalu.de).

Für Fragen zum Bankeinzug stehen Ihnen Herr Metaj unter 0621-5909-542 und Frau Holzerland unter -519 gerne zur Verfügung.

Ihr

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Kreishaus

Europaplatz 5

67063 Ludwigshafen

0621 5909 Tel. -555

Fax -623



Öffentliche Bekanntmachungen

Vermessungs- und Katasteramt Rheinpfalz Gutachterausschuss für Grundstückswerte für den Bereich Rheinpfalz

Geschäftsstelle

Pestalozzistraße 4

76829 Landau in der Pfalz

Bekanntmachung

Gemäß § 196 Abs.3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722,1731) wird bekanntgemacht, dass der Gutachterausschuss für Grundstückswerte für den Bereich Rheinpfalz zum Stichtag 01.01.2016 Bodenrichtwerte für Bauflächen sowie land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen nach den Bestimmungen des Baugesetzbuches und der Landesverordnung über Gutachterausschüsse, Kaufpreissammlungen und Bodenrichtwerte (Gutachterausschussverordnung) vom 20. April 2005 (GVBl. S. 139), zuletzt geändert durch das Landesgesetz zur Errichtung von Landesoberbehörden sowie zur Auflösung der Oberfinanzdirektion und des Amtes für Wiedergutmachung vom 8. Juli 2014 (GVBl. S. 107), abgeleitet hat.

Der Zuständigkeitsbereich des Gutachterausschusses umfasst die Landkreise Bad Dürkheim, Rhein-Pfalz-Kreis, Südliche Weinstraße und Germersheim sowie die kreisfreien Städte Frankenthal, Speyer, Neustadt an der Weinstraße und Landau in der Pfalz.

Auskünfte über die Bodenrichtwerte kann jedermann von den Servicestellen des Vermessungs- und Katasteramtes Rheinpfalz, Pestalozzistraße 4, 76829 Landau in der Pfalz, bzw. Exterstraße 4, 67433 Neustadt an der Weinstraße sowie der externen Servicestelle bei der Stadtverwaltung Ludwigshafen, Rathausplatz 20, 67059 Ludwigshafen erhalten.

Die Auskünfte werden durch Abgabe eines Auszugs aus der Bodenrichtwertkarte bzw. aus einer überregionalen Zusammenstellung der Bodenrichtwerte mit entsprechenden Erläuterungen erteilt.

Die Kostenpflicht der Auskünfte richtet sich nach der Landesverordnung über die Gebühren der Vermessungs- und Katasterbehörden und der Gutachterausschüsse (Besonderes Gebührenverzeichnis) vom 14. Juni 2014.

Die aktuellen Bodenrichtwerte werden landesweit voraussichtlich im April 2016 im Internet unter www.gutachterausschuesse.rlp.de bereitgestellt.

Landau i.d.Pf., den 14.03.2016

gez. Dipl.-Ing. Klaus Theuer

vorsitzendes Mitglied

*des Gutachterausschusses für Grundstückswerte
für den Bereich Rheinpfalz*

Zusätzliche Öffnungszeiten für Grünschnittannahme auf dem Wertstoffhof der Ortsgemeinde Römerberg

In den Monaten März bis Mai sowie Oktober und November besteht zusätzlich **mittwochs, von 16.00 bis 18.00 Uhr**, die Möglichkeit, ausschließlich Grünschnitt anzuliefern (wöchentliche Höchstmenge 1 m³). Andere Wertstoffe werden während dieser Mittwochsöffnungszeiten ausdrücklich nicht angenommen.

Die übrigen Wertstoffe sowie Grünschnitt können nach wie vor zu den regulären Öffnungszeiten nur an Samstagen (08.00 bis 13.00 Uhr) angeliefert werden.

Bei mehrmaliger Abgabe von Grünschnitt pro Woche darf die Höchstmenge von 1 m³ pro Haushalt nicht überschritten werden.

*Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Rhein-Pfalz-Kreises
Ortsgemeinde Römerberg*

*Informationen rund um die Abfallentsorgung
im Rhein-Pfalz-Kreis*

Abfallgebühren werden zum 1. April fällig

Die Abfallgebühren werden im Rhein-Pfalz-Kreis in zwei Raten jeweils zum 1. April und zum 1. Oktober fällig. Alle Gebührenpflichtigen, die nicht am Lastschriftverfahren teilnehmen, sollten Überweisungen an den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (EBA) zu den jeweiligen Fälligkeitsterminen nicht versäumen.

Überweisung

Die erste Rate wird zum 1. April 2016 fällig und sollte rechtzeitig überwiesen werden. Bitte verwenden Sie bei der Überweisung unbedingt die auf dem Bescheid angegebene IBAN-Nummer. Als Verwendungszweck tragen Sie bitte Ihre Objekt Nummer ein.

Bequem und sicher: Das Lastschriftverfahren

Gebührenpflichtigen, die dem EBA ein SEPA-Lastschriftmandat (Einzugsermächtigung) erteilt haben, werden die Raten automatisch zum Fälligkeitstermin vom Konto abgebucht, Guthaben werden in der Regel zeitnah erstattet.



BEKANNTMACHUNG

Agrarstrukturerhebung 2016

Ab Anfang März 2016 führt das Statistische Landesamt die Agrarstrukturerhebung durch. Sie ist gesetzlich vorgeschrieben und erfasst unter anderem Daten über die

- Rechtsformen
- Bodennutzung und Viehbestände
- Eigentums- und Pachtverhältnisse sowie Pachtentgelte
- Bewässerung
- Bodenbearbeitung und Erosionsschutz
- Wirtschaftsdüngerausbringung
- Ökologischer Landbau
- Arbeitskräfte im landwirtschaftlichen Betrieb und Einkommenskombinationen
- Landwirtschaftliche Berufsbildung des Betriebsleiters
- Spezielle Merkmale für Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen
- Zwischenfruchtanbau und Erzeugung von Speisepilzen
- Gewinnermittlung und Umsatzbesteuerung

Um den Aufwand zu verringern, wird ein Teil der Sachverhalte nur in zufällig ausgewählten Betrieben als Stichprobe erhoben.

Auskunftspflicht besteht für die Inhaber oder Leiter von Betrieben mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens fünf Hektar oder mit einer Waldfläche von mindestens 10 Hektar. Zum Erhebungsbereich gehören ferner Betriebe unter diesen Grenzen, wenn ihre Viehhaltung festgelegte Größenordnungen übersteigt oder sie Sonderkulturen (z. B. Reben, Obst, Gemüse, Speisepilze) in bestimmtem Umfang anbauen.

Liegt ein vollständig ausgefüllter Flächennachweis für das Antragsverfahren „Agrarförderung 2016“ bei der zuständigen Kreisverwaltung vor, können die Angaben über die Nutzung der Bodenflächen übernommen werden. Lediglich Angaben für Gemüse und Erdbeeren sowie Gartenbausämereien und Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäuser müssen noch zusätzlich nachgewiesen werden. Ebenso werden Daten zu Rinderbeständen aus dem HI-Tier übernommen. Grundvoraussetzung für diese Datenübernahmen ist die Angabe der jeweiligen Unternehmensnummer/n.

Wir machen darauf aufmerksam, dass ordnungswidrig handelt, wer die Auskünfte vorsätzlich oder fahrlässig nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig erteilt.

Die Angaben unterliegen der Geheimhaltung. Eine Verwendung zu steuerlichen Zwecken ist gesetzlich ausgeschlossen.

Ihr Statistisches Landesamt
Rheinland-Pfalz

Mitteilungen der Verbandsgemeinde

Zusammenstellung der endgültigen Ergebnisse der Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen Landtagswahl am 13.03.2016

Wahlkreis Kreis VGDE Gemeinde Stadteil Wahl -Bez.	Gemeinde Verbandsgemeinde Kreis Briefwahl Ergebnis Wahlkreis	Wahlberechtigte			Wähler			Wahlkreissstimmen			Wahlkreissimmenergebnis Von den gültigen Wahlkreissstimmen entfielen auf																	
		Laut Wählerverz.		insge- samt Abs. 2 A1+A2+A 3	insgesamt	davon mit Wahl- schein	gültige	ungültige	D	C	D1	D2	D3	D4	D5	D6	D9	D12	%									
		A1	A2																	A3	A	B	%	B1	%	D	%	C
338 07	G Römerberg-Dudenhofen	11 638	4 516	0	16 174	12 318	76,2	4 298	180	1,5	12 138	98,5	3 245	26,7	4 138	34,1	1 240	10,2	816	6,7	333	2,7	552	4,5	113	0,9	1 701	14,0
338 338 07 007 00 00101 U	Bürgerhaus	965	376	0	1 341	621	64,4	0	10	1,6	611	98,4	147	24,1	218	35,7	63	10,3	52	8,5	15	2,5	27	4,4	2	0,3	87	14,2
338 338 07 007 00 00102 U	Bürgerhaus	740	330	0	1 070	531	71,8	0	5	0,9	526	99,1	123	23,4	175	33,3	55	10,5	49	9,3	9	1,7	20	3,8	4	0,8	91	17,3
338 338 07 007 00 00103 U	Festhalle	746	375	0	1 121	568	74,8	0	10	1,8	548	98,2	153	27,9	206	37,6	52	9,5	52	9,5	21	3,8	20	3,6	1	0,2	43	7,8
338 338 07 007 00 00104 U	Festhalle	795	317	0	1 112	569	71,6	0	12	2,1	557	97,9	191	34,3	166	29,8	58	10,4	31	5,6	14	2,5	18	3,2	5	0,9	74	13,3
338 338 07 007 U	Dudenhofen	3 246	1 398	0	4 644	2 279	70,2	0	37	1,6	2 242	98,4	614	27,4	765	34,1	228	10,2	184	8,2	59	2,6	85	3,8	12	0,5	295	13,2
338 338 07 007 W	Dudenhofen	0	0	0	0	1 347	-	1 347	16	1,2	1 331	99,8	303	22,8	518	38,9	134	10,1	145	10,9	31	2,3	65	4,9	6	0,5	129	9,7
338 338 07 007 G	Dudenhofen	3 246	1 398	0	4 644	3 626	78,1	1 347	53	1,5	3 573	98,5	917	25,7	1 283	35,9	362	10,1	329	9,2	90	2,5	150	4,2	18	0,5	424	11,9
338 338 07 010 U	Haus Marienbraut	707	263	0	970	436	61,7	0	8	1,8	428	98,2	136	31,8	100	23,4	37	8,6	26	6,1	15	3,5	19	4,4	8	1,9	87	20,3
338 338 07 010 W	Henhofen	675	244	0	919	416	61,6	0	4	1,0	412	99,0	127	30,8	115	27,9	22	5,3	28	6,8	15	3,6	14	3,4	4	1,0	87	21,1
338 338 07 010 G	Kulturscheune	1 382	507	0	1 889	852	61,6	0	12	1,4	840	98,6	263	31,3	215	25,6	59	7,0	54	6,4	30	3,6	33	3,9	12	1,4	174	20,7
338 338 07 010 U	Henhofen	0	0	0	0	468	-	468	5	1,1	463	98,9	157	33,9	133	28,7	30	6,5	38	8,2	11	2,4	21	4,5	5	1,1	68	14,7
338 338 07 010 G	Henhofen	1 382	507	0	1 889	1 320	69,9	468	17	1,3	1 303	98,7	420	32,2	348	26,7	89	6,8	92	7,1	41	3,1	54	4,1	17	1,3	242	18,6
338 338 07 011 U	Karl-Huhagel-Schule	799	418	0	1 217	584	73,1	0	11	1,9	573	98,1	138	24,1	197	34,4	50	8,7	48	8,4	14	2,4	19	3,3	3	0,5	104	18,2
338 338 07 011 U	Karl-Huhagel-Schule	796	340	0	1 136	522	65,6	0	11	2,1	511	97,9	137	28,8	175	34,2	35	6,8	22	4,3	13	2,5	30	5,9	6	1,2	93	18,2
338 338 07 011 U	Harthausen	1 595	758	0	2 353	1 106	69,3	0	22	2,0	1 084	98,0	275	25,4	372	34,3	85	7,8	70	6,5	27	2,5	49	4,5	9	0,8	197	18,2
338 338 07 011 W	Harthausen	0	0	0	0	718	-	718	9	1,3	709	98,7	151	21,3	291	41,0	48	6,8	69	9,7	10	1,4	40	5,6	7	1,0	93	13,1
338 338 07 011 G	Harthausen	1 595	758	0	2 353	1 824	77,5	718	31	1,7	1 793	98,3	426	23,8	663	37,0	133	7,4	139	7,8	37	2,1	89	5,0	16	0,9	290	16,2
338 338 07 023 00 00401 U	Realschule plus Bergh	2 038	573	0	2 611	1 405	68,9	0	21	1,5	1 384	98,5	370	26,7	463	33,5	188	13,6	64	4,6	48	3,5	55	4,0	9	0,7	187	13,5
338 338 07 023 00 00402 U	Schulturnhalle Mechten	1 761	700	0	2 461	1 230	69,8	1	18	1,5	1 212	98,5	364	30,0	363	30,0	136	11,2	51	4,2	32	2,6	64	5,3	22	1,8	180	14,9
338 338 07 023 00 00403 U	Schulturnhalle Heiligen	1 636	580	0	2 216	1 149	70,2	0	21	1,8	1 128	98,2	326	28,9	373	33,1	141	12,5	48	4,3	37	3,3	44	3,9	8	0,7	151	13,4
338 338 07 023 G	Römerberg	5 435	1 853	0	7 288	5 548	76,1	1 765	79	1,4	5 469	98,6	1 482	27,1	1 844	33,7	658	12,0	256	4,7	165	3,0	259	4,7	62	1,1	745	13,6
338 338 07 007 00 01010 W	Dudenhofen	0	0	0	0	1 347	-	1 347	16	1,2	1 331	98,8	303	22,8	518	38,9	134	10,1	145	10,9	31	2,3	65	4,9	6	0,5	129	9,7
338 338 07 010 00 02010 W	Henhofen	0	0	0	0	468	-	468	5	1,1	463	98,9	157	33,9	133	28,7	30	6,5	38	8,2	11	2,4	21	4,5	5	1,1	68	14,7
338 338 07 011 00 03010 W	Harthausen	0	0	0	0	718	-	718	9	1,3	709	98,7	151	21,3	291	41,0	48	6,8	69	9,7	10	1,4	40	5,6	7	1,0	93	13,1
338 338 07 023 00 04010 W	Briefwahl Berghausen	0	0	0	0	539	-	539	4	0,7	535	99,3	107	20,0	191	35,7	71	13,3	26	4,9	20	3,7	25	4,7	8	1,5	87	16,3
338 338 07 023 00 04020 W	Briefwahl Mechten	0	0	0	0	670	-	670	9	1,3	661	98,7	161	27,4	231	34,9	61	9,2	27	4,1	12	1,8	54	8,2	10	1,5	85	12,9
338 338 07 023 00 04030 W	Briefwahl Heiligenstein	0	0	0	0	555	-	555	6	1,1	549	98,9	134	24,4	223	40,6	59	10,7	40	7,3	16	2,9	17	3,1	5	0,9	55	10,0

Zusammenstellung der endgültigen Ergebnisse der Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen
Landtagswahl am 13.03.2016

Wahlkreis Kreis VGDE Gemeinde Stadtteil Wahl Bez.	KZ Verbandsgemeinde Kreis Berechnungs- Wahlkreis	Landesstimmen														Von den gültigen Landesstimmen entfallen auf																		
		ungültige		gültige		SPD		CDU		GRÜNE		FDP		DIE LINKE		FREIE WÄHLER		PIRATEN		NPD		REP		ÖDP		ALFA		AID		ILL. Weg		DIE ENHET		
		E	%	F	%	F1	%	F2	%	F3	%	F4	%	F5	%	F6	%	F7	%	F8	%	F9	%	F10	%	F11	%	F12	%	F13	%	F14	%	
338 07	G	Römerberg-Dudenhofen	141	1,1	12 177	98,9	3 805	31,2	3 972	32,6	817	6,7	818	6,7	274	2,3	295	2,4	78	0,6	47	0,4	88	0,7	37	0,3	96	0,8	1 827	15,0	9	0,1	14	0,1
338 338 07 007 00 000101 U		Burgenhaus	9	1,4	612	98,6	169	27,6	214	35,0	54	8,8	42	6,9	13	2,1	14	2,3	2	0,3	0	0,0	2	0,3	1	0,2	7	1,1	94	15,4	0	0,0	0	0,0
338 338 07 007 00 000102 U		Burgenhaus	4	0,8	527	99,2	168	31,9	155	29,4	27	5,1	39	7,4	8	1,5	8	1,5	6	1,1	1	0,2	3	0,6	3	0,6	3	0,6	104	19,7	0	0,0	2	0,4
338 338 07 007 00 000103 U		Festhalle	7	1,3	561	98,7	189	34,3	185	33,6	38	6,9	54	9,8	12	2,2	13	2,4	1	0,2	1	0,2	0	0,0	1	0,2	5	0,9	52	9,4	0	0,0	0	0,0
338 338 07 007 00 000104 U		Festhalle	13	2,3	556	97,7	205	36,9	157	28,2	44	7,9	35	6,3	12	2,2	6	1,1	7	1,3	2	0,4	1	0,2	3	0,5	2	0,4	82	14,7	0	0,0	0	0,0
338 338 07 007	U	Dudenhofen	33	1,4	2 246	98,6	731	32,5	711	31,7	163	7,3	170	7,6	45	2,0	41	1,8	16	0,7	4	0,2	6	0,3	8	0,4	17	0,8	332	14,8	0	0,0	2	0,1
338 338 07 007	W	Dudenhofen	9	0,7	1 338	99,3	389	29,1	520	38,9	99	7,4	94	7,0	31	2,3	46	3,4	7	0,5	3	0,2	7	0,5	5	0,4	2	0,1	133	9,9	1	0,1	1	0,1
338 338 07 007	G	Dudenhofen	42	1,2	3 584	98,8	1 120	31,3	1 231	34,3	262	7,3	264	7,4	76	2,1	87	2,4	23	0,6	7	0,2	13	0,4	13	0,4	19	0,5	455	13,0	1	0,0	3	0,1
338 338 07 010 00 00201 U		Haus Marientraut	1	0,2	435	99,8	136	31,3	100	23,0	24	5,5	27	6,2	12	2,8	8	1,8	5	1,1	3	0,7	6	1,4	2	0,5	2	0,5	107	24,6	1	0,2	2	0,5
338 338 07 010 00 00202 U		Kultur Scheune	2	0,5	414	99,5	129	31,2	104	25,1	13	3,1	35	8,5	16	3,9	7	1,7	2	0,5	3	0,7	4	1,0	0	0,0	3	0,7	97	23,4	0	0,0	1	0,2
338 338 07 010	U	Hannofen	3	0,4	849	99,6	265	31,2	204	24,0	37	4,4	62	7,3	28	3,3	15	1,8	7	0,8	6	0,7	10	1,2	2	0,2	5	0,6	204	24,0	1	0,1	3	0,4
338 338 07 010	W	Hannofen	3	0,6	465	99,4	160	34,4	137	29,5	22	4,7	35	7,5	12	2,6	17	3,7	1	0,2	3	0,6	2	0,4	0	0,0	7	1,5	66	14,2	1	0,2	2	0,4
338 338 07 010	G	Hannofen	6	0,5	1 314	99,5	425	32,3	341	26,0	59	4,5	97	7,4	40	3,0	32	2,4	8	0,6	9	0,7	12	0,9	2	0,2	12	0,9	270	20,5	2	0,2	5	0,4
338 338 07 011 00 00301 U		Karl-Hinrigg-Schule	11	1,9	573	98,1	156	27,2	206	36,0	31	5,4	40	7,0	7	1,2	6	1,0	6	1,0	0	0,0	3	0,5	3	0,5	2	0,3	111	19,4	2	0,3	0	0,0
338 338 07 011 00 00302 U		Karl-Hinrigg-Schule	8	1,5	514	98,5	149	29,0	169	32,9	28	5,4	28	5,4	10	1,9	14	2,7	4	0,8	3	0,6	5	1,0	1	0,2	3	0,6	99	19,3	0	0,0	1	0,2
338 338 07 011	U	Hannhausen	19	1,7	1 087	98,3	305	28,1	375	34,5	59	5,4	68	6,3	17	1,6	20	1,8	10	0,9	3	0,3	8	0,7	4	0,4	5	0,5	210	19,3	2	0,2	1	0,1
338 338 07 011	W	Hannhausen	4	0,6	714	99,4	194	26,8	283	39,6	33	4,6	59	8,3	6	0,8	25	3,5	4	0,6	6	0,8	4	0,6	2	0,3	6	0,8	102	14,3	0	0,0	0	0,0
338 338 07 011	G	Hannhausen	23	1,3	1 801	99,7	489	27,2	658	36,5	92	5,1	127	7,1	23	1,3	45	2,5	14	0,8	9	0,5	12	0,7	6	0,3	11	0,6	312	17,3	2	0,1	1	0,1
338 338 07 023 00 00401 U		Realschule plus Bergh.	24	1,7	1 381	98,3	439	31,8	426	30,8	126	9,1	76	5,5	45	3,3	33	2,4	10	0,7	7	0,5	8	0,6	3	0,2	10	0,7	192	13,9	2	0,1	4	0,3
338 338 07 023 00 00402 U		Schullernalle Mechen	13	1,1	1 217	98,9	421	34,6	353	29,0	86	7,1	73	6,0	22	1,8	36	3,0	6	0,5	8	0,7	14	1,2	0	0,0	17	1,4	181	14,9	0	0,0	0	0,0
338 338 07 023 00 00403 U		Schullernalle Heiligen	16	1,4	1 133	98,6	394	34,8	346	30,5	78	6,9	68	6,0	31	2,7	20	1,8	7	0,6	5	0,4	8	0,7	4	0,4	9	0,8	161	14,2	2	0,2	0	0,0
338 338 07 023	G	Römerberg	70	1,3	5 478	98,7	1 771	32,3	1 742	31,8	404	7,4	330	6,0	135	2,5	131	2,4	33	0,6	22	0,4	51	0,9	16	0,3	54	1,0	790	14,2	4	0,1	5	0,1
338 338 07 007 00 01010 W		Dudenhofen	9	0,7	1 338	99,3	389	29,1	520	38,9	99	7,4	94	7,0	31	2,3	46	3,4	7	0,5	3	0,2	7	0,5	5	0,4	2	0,1	133	9,9	1	0,1	1	0,1
338 338 07 010 00 02010 W		Hannhofen	3	0,6	465	99,4	160	34,4	137	29,5	22	4,7	35	7,5	12	2,6	17	3,7	1	0,2	3	0,6	2	0,4	0	0,0	7	1,5	66	14,2	1	0,2	2	0,4
338 338 07 011 00 03010 W		Hannhausen	4	0,6	714	99,4	194	26,8	283	39,6	33	4,6	59	8,3	6	0,8	25	3,5	4	0,6	6	0,8	4	0,6	2	0,3	6	0,8	102	14,3	0	0,0	0	0,0
338 338 07 023 00 04010 W		Breienwall Berghausen	4	0,7	535	99,3	146	27,3	178	33,3	40	7,5	37	6,9	12	2,2	7	1,3	5	0,9	0	0,0	9	1,7	3	0,6	6	1,1	92	17,2	0	0,0	0	0,0
338 338 07 023 00 04020 W		Breienwall Mechersher	9	1,3	661	98,7	209	31,6	222	33,6	35	5,3	41	6,2	11	1,7	24	3,6	2	0,3	1	0,2	8	1,2	6	0,9	8	1,2	94	14,2	0	0,0	0	0,0
338 338 07 023 00 04030 W		Breienwall Heiligenstein	4	0,7	551	99,3	162	29,4	217	39,4	39	7,1	35	6,4	14	2,5	11	2,0	3	0,5	1	0,2	4	0,7	0	0,0	4	0,7	60	10,9	0	0,0	1	0,2

U = Urnenwähler
W = Wahlscheinwähler (Breienwall)
G = Gesamtergebnis

Sprechstunden:**VERBANDSGEMEINDE****RÖMERBERG-DUDENHOFEN****Bürgermeister Manfred Scharfenberger**

während der Dienststunden und nach Vereinbarung

im Rathaus Dudenhofen, Zi. 62, III. OG, **Tel. 06232 656-162**im Rathaus Römerberg, Nebengeb., Zi. 93, **Tel. 06232 656-193****Hauptamtlicher Beigeordneter Peter Eberhard**

während der Dienststunden und nach Vereinbarung im Rathaus

Dudenhofen, Zimmer 50, II. OG, **Tel. 06232 656-150****Beigeordnete Irmgard Ball**nach tel. Vereinbarung, **Tel. 06344 2940****Beigeordneter Harald Flörchinger**nach tel. Vereinbarung, **Tel. 06344 5350**
**Verbandsgemeinde
Römerberg-Dudenhofen**

Das komplette „PROGRAMM 1. Halbjahr 2016“ der Volkshochschule Rhein-Pfalz-Kreis ist bei allen Gemeindeverwaltungen des Rhein-Pfalz-Kreises sowie bei den örtlichen Banken, Ärzten, in der Mediathek u.a. erhältlich.

Anmeldungen für alle Kurse und Vorträge:**Ursula Ball**

Tel. 06232 656-137 – Bitte beachten Sie die geänderte Durchwahl

(Mo. – Fr. von 08.30 – 12.00 Uhr)

E-Mail: ursula.ball@vgrd.de

Online-Anmeldungen: www.vhs-rpk.de**Örtliche Leiterinnen:****Römerberg:****Charlotte Kahl**

Tel. 06232 850965 · E-Mail: ch.kahl@web.de

Dudenhofen:**Marliese Goldschmidt**

Tel. 06232 93216 · E-Mail: marliese.goldschmidt@gmx.de

KULTURELLE VERANSTALTUNGEN 1. HALBJAHR 2016

**Literarisch-
musikalische
Soiree**
„Die hellen Tage“

Sonja Viola Senghaus/Wolfgang Schuster

Zehnthaus Römerberg-Berghausen

Sonntag, 17.04.2016, 17.00 Uhr

Eintritt: 8,- €

Buchvorstellung**„Randständig“**

von Henrike Supiran

Donnerstag, 28.04.2016, 19.00 – 20.00 Uhr

Zehnthaus Berghausen

Ausstellung**Patchwork**

Bürgerhaus Dudenhofen

Eröffnung: Freitag, 24.06.2016, 19.00 Uhr

Öffnungszeiten:

Sa 14.00 – 18.00 Uhr, So 11.00 – 18.00 Uhr

VHS-Kurse: März – April 2016

Natur und Umwelt

*** Schönheit aus Natur und Garten**

Eröffnungsvortrag zu den 8. Dudenhofener Kräutertagen in Zusammenarbeit mit Zürkers Hofladen

Informieren Sie sich, mit welchen Pflanzen sich „Schönheitswäserchen“ und mehr herstellen lassen.

Ort: Zürkers Hofladen, Dudenhofen

Referent/in: Beatrice Heid

Gebühr: frei

A115420E01

Termin(e): 1 x am Sa. 23.04.16, 10.30 - 11.30 Uhr

Die Teilnahme ist auch ohne Anmeldung möglich.

*** Für Haut und Haar – Schönheit aus Pflanzen**

Workshop aus dem Programm der 8. Dudenhofener Kräutertage in Zusammenarbeit mit Zürkers Hofladen

Sie stellen unter Anleitung Ihre eigene Naturkosmetik her und können am Ende des Workshops Gesichtsmaske, Erfrischungswasser, Salbe, Bartöl für den Mann usw., ganz ohne chemische Hilfsstoffe, mit nach Hause nehmen.

Ort: Zürkers Hofladen, Dudenhofen

Referent/in: Beatrice Heid

Gebühr: 25,00 €

A115421E01

inkl. 10,00 € für Material

Termin(e): 1 x am So. 24.04.16, # 11.00 - 13.00 Uhr

A115421E02

Termin(e): 1 x am So. 24.04.16, 14.30 - 16.30 Uhr

*** Infos am Kräutertisch**

Angebot im Rahmen der 8. Dudenhofener Kräutertagen in Zusammenarbeit mit Zürkers Hofladen

Ort: Zürkers Hofladen, Dudenhofen

Referent/in: Sabine Zürker

Gebühr: frei

A115425E01

Termin(e): 1 x am Sa. 23.04.16, 12.00 - 12.30 Uhr

A115425E02

Termin(e): 1 x am So. 24.04.16, 12.00 - 12.30 Uhr

Die Teilnahme ist auch ohne Anmeldung möglich.

*** Kräuterwanderung**

Angebot aus dem Programm der 8. Dudenhofener Kräutertage in Zusammenarbeit mit Zürkers Hofladen

Wanderung in die Wiesen von Dudenhofen, wo Ihnen die schönsten Frühjahrskräuter begegnen werden. Im Anschluss an die Wanderung haben Sie die Möglichkeit in der Scheune von Zürkers Hofladen zu erfahren, was sich aus Kräutern ganz einfach zaubern lässt und kleine Schmankerl zu kosten.

Ort: Dudenhofen, Bauhof

Referent/in: Beatrice Heid

Gebühr: 25,00 €

inkl. Imbiss

A115430E01

Termin(e): 1 x am Sa. 23.04.16, 13.00 - 15.00 Uhr

A115430E02

Termin(e): 1 x am Sa. 23.04.16, 16.00 - 18.00 Uhr

Literatur und Theater

*** Literarische Abendgespräche**

Was ist schöner als eine gute Geschichte? Eine Geschichte, die man mit jemandem teilen kann! Am besten natürlich mit einer Gruppe von Lesebegeisterten, die sie ebenfalls gelesen haben und ihre Ansichten gerne austauschen. So funktioniert dieser Literaturkreis.

Im Mittelpunkt des ersten Gespräches steht „Altes Land“ von Dörte Hansen, ein eindringlicher Roman vom Flüchten, vom Reisen und vom Bleiben.

Eine vorbereitende Lektüre ist erforderlich.

Die Auswahl der weiteren Bücher wird in Abstimmung mit den Teilnehmenden getroffen. Eine Teilnahme an Einzelterminen ist möglich.

Welches Buch gelesen wird, ist vorab im Internet veröffentlicht

oder kann bei der Mediathek unter Tel. 06232 683737 erfragt werden.

Ort: Römerberg, Mediathek (Berghausen)
 Referent/in: Reinhild Mellein
 Gebühr: 5,00 €
A201001R01 Termin(e): Termine jeweils donnerstags von 19.00 - 20.30 Uhr am 17.03./21.04./02.06. und 07.07.

Plastisches Gestalten

* Glaskunst im Glasbrennofen (Glasfusing)

Verschiedenfarbige Glasstücke werden in einem speziellen Glasbrennofen miteinander verschmolzen. So entstehen solide individuell gestaltete Kunstglasobjekte. Diese können noch weiter verformt werden.

Der Gestaltung sind keine Grenzen gesetzt.

Sie reichen von Fensterbildern, Schalen, Tellern, Schmuck etc. bis hin zu Türverglasungen

Ort: Römerberg, Realschule plus Berghausen
 Referent/in: Liliana Hrenek-Szeligowska
 Gebühr: 60,00 / 80,00 € (weniger als 8 TN) zzgl. Materialkosten von ca. 10,00 Euro
A206100R02 Termin(e): 3 x ab Do. 07.04.16, 18.00 - 22.00 Uhr

Musizieren

* Volksliedersingen mit der Liedertafel Dudenhofen

Die Liedertafel Dudenhofen und die Volkshochschule des Rhein-Pfalz-Kreises bieten für alle, die gerne singen, ein Volksliedersingen mit musikalischer Begleitung, jeweils von 17.00 - 19.00 Uhr an. Gesungen werden bekannte Volkslieder.

Die Texte der Lieder werden zur Verfügung gestellt.

Ort: Dudenhofen, Bürgerhaus
 Gebühr: frei
A208001E01 Fr. 29.04.16 17.00 - 19.00 Uhr
 Fr. 27.05.16 17.00 - 19.00 Uhr
 Fr. 17.06.16 17.00 - 19.00 Uhr,
 Fr. 29.07.16 17.00 - 19.00 Uhr
 Fr. 26.08.16 17.00 - 19.00 Uhr

* Gitarrenkurs für Fortgeschrittene I

Ort: Römerberg, GS Heiligenstein
 Referent/in: Wolfgang Schuster
 Gebühr: 36,00 / 48,00 € (weniger als 8 TN)
A208201R02 Termin(e): 8 x ab Do. 07.04.16, 18.30 - 20.00 Uhr
 Gebühr: 45,00 / 60,00 € (weniger als 8 TN)
A208202R01 Termin(e): 10 x ab Mi. 06.04.16, 18.30 - 20.00 Uhr

* Gitarrenkurs für Fortgeschrittene IV

Ort: Römerberg, GS Heiligenstein
 Referent/in: Wolfgang Schuster
 Gebühr: 36,00 / 48,00 € (weniger als 8 TN)
A208204R02 Termin(e): 8 x ab Do. 07.04.16, 20.00 - 21.30 Uhr

Tanz

* Orientalischer Tanz für Anfänger/innen

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung und Gymnastikschuhe

Ort: Römerberg, Realschule plus Berghausen
 Referent/in: Beate Gilcher
 Gebühr: 50,00 / 67,00 € (weniger als 8 TN)
A209002R01 Termin(e): 10 x ab Mo. 04.04.16, 20.00 - 21.30 Uhr

Textiles Gestalten

* Patchworkapplikation und Nähen auf Papier

Lassen Sie sich inspirieren! Gehen Sie auf die Verbindung zwischen Patchwork, Applikationen und Nähen auf Papier ein. Applikationen können sowohl per Hand als auch mit der Maschine ausgeführt werden. Das Nähen auf Papier ermöglicht es, exakte Arbeiten herzustellen.

Bitte mitbringen: Nähmaschine, Verlängerungskabel, Schneidematte, Lineal, Rollschneider

Ort: Dudenhofen, Realschule Plus
 Referent/in: Elisabeth Kostov
 Gebühr: 60,00 / 80,00 € (weniger als 8 TN)
A213205E01 Termin(e): 10 x ab Do. 07.04.16, 19.30 - 21.30 Uhr

* Patchworkweben

Möchten Sie ein japanisches Flechtwerk kennenlernen?

Aus Stoffstreifen mit ordentlich geschlossenen Kanten entstehen unglaubliche Muster, allein durch die Anordnung von Farben und das Führen der Streifen.

Bitte mitbringen: Nähmaschine, Verlängerungskabel, Schneidematte, Lineal, Rollschneider

Ort: Dudenhofen, Realschule Plus
 Referent/in: Elisabeth Kostov
 Gebühr: 60,00 / 80,00 € (weniger als 8 TN)
A213210E01 Termin(e): 10 x ab Di. 05.04.16, 19.30 - 21.30 Uhr

* Sockenstricken leicht gemacht

Erlernen Sie an fünf Abenden die Technik des Sockenstrickens. Grundkenntnisse wie Maschenanschlag rechts/links und Abnahme müssen vorhanden sein.

Bitte mitbringen: Sockenwolle 4-fach und entsprechendes Nadelspiel

Ort: Dudenhofen, KVHS-Zentrum Harthausen
 Referent/in: Traudlinde Geil
 Gebühr: 38,00 / 50,00 € (weniger als 8 TN)
A213310E01 Termin(e): 5 x ab Mo. 11.04.16, 19.00 - 21.30 Uhr

Mode und Nähen

* Nähen von A - Z

Ort: Dudenhofen, KVHS-Zentrum Harthausen
 Referent/in: Margherita Blacona
 Gebühr: 68,00 / 90,00 € (weniger als 8 TN)
A214120E02 Termin(e): 9 x ab Mi. 27.04.16, 18.30 - 21.00 Uhr bereits belegt!

Entspannung

* Yoga - Hatha-Yoga

Das Erlernen der Hatha-Yoga-Grundstellungen, des Sonnen-

großes, Atemübungen und Tiefenentspannung sind Inhalte dieser Kurse. Sie sind für alle geeignet, welche die wohltuende Wirkung des Yoga, dem Wechsel zwischen aktiven und entspannenden Sequenzen erfahren möchten.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Unterlage (Decke oder Isomatte)

	Ort:	Römerberg, GS Heiligenstein
	Referent/in:	Dorothea Schubert
	Gebühr:	60,00 / 80,00 € (weniger als 8 TN)
A301103R02	Termin(e):	12 x ab Fr. 08.04.16, 16.30 - 18.00 Uhr
	Ort:	Römerberg, Haus am Lindenplatz Mechtersheim
	Referent/in:	Uta Marttern
	Gebühr:	50,00 / 67,00 € (weniger als 8 TN)
A301103R05	Termin(e):	10 x ab Fr. 08.04.16, 09.30 - 11.00 Uhr

* Yoga und Meditation

Der Kurs umfasst Körper-, Konzentrations- und Entspannungsübungen aus dem Hatha-Yoga sowie eine Einführung in die Meditation. Ziel des Kurses ist es, Körperbewusstsein zu entwickeln, beweglicher zu werden, den Rücken zu kräftigen, zur Mitte zu finden und innere Ruhe und Freude zu erfahren.

Der Kurs ist sowohl für Einsteiger/innen als auch für Fortgeschrittene geeignet.

Bitte mitbringen: eine Yogamatte oder Wolldecke, bequeme Kleidung und Socken

	Ort:	Römerberg, Realschule plus Berghausen
	Referent/in:	Marie-Luise Thomas
	Gebühr:	50,00 / 67,00 € (weniger als 8 TN)
A301124R03	Termin(e):	12 x ab Mi. 06.04.16, 18.30 - 19.45 Uhr
	Referent/in:	Uta Mattern
A301124R04	Termin(e):	12 x ab Mi. 06.04.16, 20.00 - 21.15 Uhr

* Yoga für den Rücken (auch Anfänger/innen)

Ort: Dudenhofen, Bürgerhaus
Referent/in: Andrea Sauerhöfer
Gebühr: 50,00 / 67,00 €
(weniger als 8 TN)

A301134E02	Termin(e):	10 x ab Di. 12.04.16, 17.30 - 19.00 Uhr bereits belegt!
-------------------	------------	----------------------------------------------------------------------

* Yoga (Mittelstufe)

Ort: Dudenhofen, Bürgerhaus
Referent/in: Andrea Sauerhöfer
Gebühr: 50,00 / 67,00 €
(weniger als 8 TN)

A301135E02	Termin(e):	10 x ab Di. 12.04.16, 19.30 - 21.00 Uhr bereits belegt!
-------------------	------------	----------------------------------------------------------------------

Bewegung

* Beckenbodengymnastik

Den Beckenboden kennen lernen, wahrnehmen, aktivieren, kräftigen und lernen, ihn im Alltag einzusetzen. Die Kräftigung des Beckenbodens ist ein Anti-Stress Programm des gesamten Unterleibs und beugt vor allem Harninkontinenz vor. Lernen Sie richtig zu entspannen und zu atmen, gewinnen Sie neues Vertrauen in sich und Ihren Körper und erreichen Sie, dass gesundheitsgefährdende Anspannungen abgebaut werden.

Bitte mitbringen: Handtuch, Decke, kleines Kissen, Socken,

etwas zum Trinken!

	Ort:	Römerberg, GS Heiligenstein
	Referent/in:	Ursula Sifflet
	Gebühr:	30,00 / 40,00 € (weniger als 8 TN)
A302111R02	Termin(e):	10 x ab Mo. 25.04.16, 19.00 - 20.00 Uhr

* Ich beweg mich - Rücken Fit -

Die Wirbelsäule kräftigen, den Rücken stärken

Ort: Dudenhofen, Bürgerhaus
Referent/in: Ute Fiederer
Gebühr: 25,00 / 33,00 €
(weniger als 8 TN)

A302121E04	Termin(e):	11 x ab Mo. 04.04.16, 17.00 - 17.45 Uhr bereits belegt!
-------------------	------------	----------------------------------------------------------------------

Ort: Dudenhofen, Bürgerhaus
Referent/in: Ute Fiederer
Gebühr: 25,00 / 33,00 €
(weniger als 8 TN)

A302121E05	Termin(e):	11 x ab Mo. 04.04.16, 18.00 - 18.45 Uhr bereits belegt!
-------------------	------------	----------------------------------------------------------------------

Ort: Dudenhofen, Bürgerhaus
Referent/in: Ute Fiederer
Gebühr: 25,00 / 33,00 €
(weniger als 8 TN)

A302121E06	Termin(e):	11 x ab Mo. 04.04.16, 19.00 - 19.45 Uhr bereits belegt!
-------------------	------------	----------------------------------------------------------------------

Ort: Römerberg, GS Heiligenstein
Referent/in: Marita Seemann
Gebühr: 36,00 / 48,00 €
(weniger als 8 TN)

A302121R02	Termin(e):	12 x ab Mo. 04.04.16, 16.00 - 17.00 Uhr
-------------------	------------	--------------------------------------------

Ort: Römerberg, GS Mechtersheim
Referent/in: Ursula Sifflet
Gebühr: 30,00 / 40,00 €
(weniger als 8 TN)

A302121R05	Termin(e):	10 x ab Di. 26.04.16, 09.00 - 10.00 Uhr
-------------------	------------	--------------------------------------------

* Ich beweg mich - Rücken Fit - für Fortgeschrittene

Bitte mitbringen: Matte und kleines Kissen

Ort: Römerberg, GS Heiligenstein
Referent/in: Marita Seemann
Gebühr: 39,00 / 42,00 €
(weniger als 8 TN)

A302129R02	Termin(e):	13 x ab Mi. 06.04.16, 18.30 - 19.30 Uhr
-------------------	------------	--------------------------------------------

* Rückenfit mit Pilates

Sie stärken Rücken, Bauch, Beine und Po mit Pilatesübungen. Bitte mitbringen: Matte, kleines Kissen, ABS-Socken

Ort: Dudenhofen, GS Harthausen
Referent/in: Marita Seemann
Gebühr: 37,00 / 49,00 €
(weniger als 8 TN)

A302131E04	Termin(e):	11 x ab Do. 07.04.16, 17.30 - 18.30 Uhr
-------------------	------------	--------------------------------------------

A302131E05	Termin(e):	11 x ab Do. 07.04.16, 18.30 - 19.30 Uhr
-------------------	------------	--------------------------------------------

A302131E06	Termin(e):	11 x ab Do. 07.04.16, 19.30 - 20.30 Uhr
-------------------	------------	--------------------------------------------

* Rückenfit mit Pilateselementen

Sie stärken Rücken, Bauch, Beine und Po mit Pilatesübungen. Bitte mitbringen: Matte, kleines Kissen, ABS-Socken

Ort: Römerberg, GS Heiligenstein
 Referent/in: Marita Seemann
 Gebühr: 40,00 / 54,00 €
 (weniger als 8 TN)
A302131R02 Termin(e): 12 x ab Mo. 04.04.16,
 17.00 - 18.00 Uhr

*** Rückenfit mit Pilateselementen - für Anfänger**
 Sie stärken Rücken, Bauch, Beine und Po mit Pilatesübungen.
 Bitte mitbringen: Matte, kleines Kissen, ABS-Socken

Ort: Römerberg, GS Heiligenstein
 Referent/in: Marita Seemann
 Gebühr: 44,00 / 58,00 €
 (weniger als 8 TN)
A302134R02 Termin(e): 13 x ab Mi. 06.04.16,
 17.30 - 18.30 Uhr

*** Seniorengerechte Gymnastik 65+ im Gehen,
 Sitzen, Stehen und Tanzen**

Ort: Römerberg, GS Heiligenstein
 Referent/in: Helma Gerbes
 Gebühr: 42,00 / 56,00 €
 (weniger als 8 TN)
A302183R02 Termin(e): 14 x ab Di. 05.04.16,
 15.00 - 16.00 Uhr
bereits belegt!

*** Bodyworkout mit Aerobic, Step und Fitnesskleingeräten**

Ort: Römerberg, GS Heiligenstein
 Referent/in: Andrea Weickenmeier
 Gebühr: 36,00 / 48,00 €
 (weniger als 8 TN)
A302201R02 Termin(e): 12 x ab Do. 07.04.16,
 19.00 - 20.00 Uhr

*** Body und Ballett Balance**

Bitte um Beachtung: Kursbeginn geändert!

Ort: Römerberg, Haus am
 Lindenplatz Mechtersheim
 Referent/in: Tina Tzschacksch
 Gebühr: 39,00 / 52,00 €
 (weniger als 8 TN)
A302300R02 Termin(e): 13 x ab Do. **07.04.16**,
 09.00 - 10.00 Uhr
bereits belegt!

*** Aquafitness im Kreishallenbad Römerberg**

Voraussetzung für den Kursbesuch ist, dass Sie schwimmen können.

Referent/in: Team Mirko Fuchs
 Gebühr: 32,00 / 43,00 € (weniger als 8 TN)
 zuzüglich Bad-Eintritt
A302400R06 Termin(e): 10 x ab Di. 05.04.16,
 19.45 - 20.30 Uhr
bereits belegt!

Referent/in: Team Mirko Fuchs
 Gebühr: 32,00 / 43,00 €
 (weniger als 8 TN)
 zuzüglich Bad-Eintritt
A302400R07 Termin(e): 10 x ab Di. 05.04.16,
 20.35 - 21.20 Uhr
bereits belegt!

Referent/in: Team Mirko Fuchs
 Gebühr: 32,00 / 43,00 €
 (weniger als 8 TN)
 zuzüglich Bad-Eintritt
A302400R08 Termin(e): 10 x ab Do. 07.04.16,
 18.30 - 19.15 Uhr
bereits belegt!

Referent/in: Team Mirko Fuchs

Gebühr: 32,00 / 43,00 €
 (weniger als 8 TN)
 zuzüglich Bad-Eintritt
A302400R09 Termin(e): 10 x ab Do. 07.04.16,
 19.15 - 20.00 Uhr
bereits belegt!

Referent/in: Team Mirko Fuchs
 Gebühr: 32,00 / 43,00 €
 (weniger als 8 TN)
 zuzüglich Bad-Eintritt
A302400R10 Termin(e): 10 x ab Do. 07.04.16,
 20.00 - 20.45 Uhr

Referent/in: Sabine Pätzel
 Gebühr: 48,00 / 64,00 €
 (weniger als 8 TN)
 zuzüglich Bad-Eintritt
A302400R18 Termin(e): 15 x ab Mi. 06.04.16,
 17.30 - 18.15 Uhr
bereits belegt!

Referent/in: Sabine Pätzel
 Gebühr: 48,00 / 64,00 €
 (weniger als 8 TN)
 zuzüglich Bad-Eintritt
A302400R19 Termin(e): 15 x ab Mi. 06.04.16,
 18.15 - 19.00 Uhr
bereits belegt!

Referent/in: Stefanie Kretner-Lichti
 Gebühr: 39,00 / 52,00 €
 (weniger als 8 TN)
 zzgl. Bad-Eintritt
A302401R03 Termin(e): 12 x ab Sa. 09.04.16,
 16.30 - 17.15 Uhr

Ort: Römerberg, Kreishallenbad
 Referent/in: Marion Höflich
 Gebühr: 19,00 / 25,00 €
 (weniger als 8 TN)
 zuzüglich Bad-Eintritt

A302405R03 Termin(e): 6 x ab Di. 05.04.16,
 14.00 - 14.45 Uhr
A302405R04 Termin(e): 6 x ab Di. 05.04.16,
 14.45 - 15.30 Uhr

*** Grundkurs Selbstverteidigung
 für Mädchen ab 14 und Frauen**

Ruhe bewahren, Gefahren erkennen, vermeiden, bewältigen und dadurch Selbstvertrauen stärken sind die Ziele der Selbstverteidigung. In den Seminaren werden Ausweichbewegungen, Abwehr- und Kontertechniken, Befreiungsmöglichkeiten sowie Atemschulung eingeübt. Nicht Kampf oder Sport stehen im Vordergrund, sondern Intelligenz und Strategie.

Die Teilnehmerinnen lernen, sich sinnvoll zu schützen. Außerdem werden Selbstbewusstsein und innere Kraft gestärkt, um so in Risikosituationen sicher auftreten zu können.

Ort: Dudenhofen, Bürgerhaus
 Referent/in: Frank Hack
 Gebühr: 19,00 / 44,00 €
 (weniger als 8 TN)

A302521E01 Termin(e): 1 x am Sa. 30.04.16,
 10.00 - 15.00 Uhr

Erkrankungen - Heilmethoden

*** Das Chakrasystem: Eine Reise durch unser Energiefeld**

Das Wort „Chakra“ kommt aus dem Sanskrit und bedeutet Rad. Es bezieht sich auf die zugehörigen Energiewirbel, die unser Energiefeld zum Schwingen bringen. Sind die Chakren durch schwierige Lebensumstände blockiert, reduziert sich unser Energieniveau. Lernen wir, sie offen und in Schwingung zu halten, fließt unsere Energie optimal. Jedem Chakra werden Themen aus dem

mentalen, emotionalen und physischen Bereich zugeordnet. Haben Sie Lust, sich selbst und Ihre Lebenssituation aus dem Blick der Chakrenlehre zu betrachten? Dann sind Sie in diesem Kurs richtig.

Ort: Römerberg,
Realschule plus Berghausen

Referent/in: Eva Kögel
Gebühr: 15,00 / 20,00 €

A304190R01 Termin(e): 3 x ab Mo. 04.04.16,
19.00 - 20.30 Uhr

Essen und Trinken

* Il Sud e i suoi Piatti - der italienische Süden und seine Speisen

Ort: Dudenhofen, Realschule Plus
Referent/in: Alessandro Casciano
Gebühr: 11,00 / 14,00 €
(weniger als 8 TN)
zuzüglich Lebensmittelumlage
von max. 13,00 €

A307411E01 Termin(e): 1 x am Do. 14.04.16,+
18.00 - 21.30 Uhr
bereits belegt!

* Italienische Suppe - etwas Anderes!

In der kulinarischen Tradition Italiens finden wir auch eine große Variation von Suppen.

Pasta e Fagioli bis Zuppa di Patate, Zuppa di Ceci bis Pasta e Piselli.

Ort: Dudenhofen, Realschule Plus
Referent/in: Alessandro Casciano
Gebühr: 11,00 / 14,00 €
(weniger als 8 TN)
zuzüglich Lebensmittelumlage
von 13,00 €

A307412E01 Termin(e): 1 x am Do. 28.04.16,
18.00 - 21.30 Uhr

Plastisches Gestalten

* JKS in den Ferien: Glasmosaik und Glasfusing (9-14)

Verschiedenfarbige Glasstücke werden in einem speziellen Glasbrennofen miteinander verschmolzen.

So entstehen solide individuell gestaltete Kunstglasobjekte.

Diese können noch weiter verformt werden.

Der Gestaltung sind keine Grenzen gesetzt.

Sie reichen von Fensterbildern, Schalen, Tellern, Schmuck etc.

Ort: Römerberg,
Realschule plus Berghausen

Referent/in: Liliana Hrenek-Szeligowska
Gebühr: 80,00 €

A706061R01 Termin(e): 4 x ab 29.03.; Di. bis Fr.
jeweils 11.00 - 15.30 Uhr
zzgl. Materialkosten ca. 10 €

Spanisch

Spanisch für Wiedereinsteiger/innen (=A1)

Dieser Kurs ist ideal für alle die vor längerer Zeit Spanisch gelernt haben und ihre Kenntnisse auffrischen möchten.

Wir möchten folgende Themen behandeln: Über alltägliche Tätigkeiten berichten, nach der Uhrzeit fragen, eine Stadt beschreiben, nach dem Weg fragen und Einkaufen gehen.

Gearbeitet wird mit dem Buch eñe A1 ab Lektion 4

Ort: Römerberg,
Realschule plus Berghausen

Referent/in: Christina Flory
Gebühr: 54,00 / 79,00 €
(weniger als 8 TN)

A422002R01 Termin(e): 12 x ab Mo. 11.04.16,
19.45 - 21.15 Uhr

fächerübergreifende/sonstige Kurse

* Vokabeln lernen mit Spaß und Erfolg (ab 5. Klasse)

Vokabeln lernen soll langweilig sein? Kommt ganz darauf an, wie du sie lernst. Dieses kleine Seminar führt dich und deine Freunde in das Geheimnis der Vokabeln mit ihren vielfältigen spielerischen Lernmöglichkeiten ein. Ihr lernt rund 20 spielerische Arten kennen und die Besten probiert ihr auch gleich aus. Am besten meldet ihr euch mit einem Freund/einer Freundin zusammen an, der oder die mit euch in die gleiche Klasse geht.

Inhalte: Wie viele Vokabeln muss ich bis zum Schulabschluss lernen? Wozu brauche ich überhaupt Vokabeln? Wie lange lernen jeden Tag? Vokabelspiele: Welches Material brauche ich dafür? Vokabeln auf lustige Art mit Freunden lernen; auch zum alleine Lernen gibt's tolle Ideen; keine schlechten Noten mehr im Vokabeltest

Bitte mitbringen: aktuelles Fremdsprachenbuch (Englisch, Französisch oder Latein) und Schreibsachen

Ort: Römerberg,
Realschule plus Berghausen

Referent/in: Karen Keller
Gebühr: 13,00 / 17,00 €
(weniger als 8 TN)

A709610R01 Termin(e): 1 x am Sa. 09.04.16,
15.00 - 18.00 Uhr

Belegungspläne für die Rhein-Pfalz-Halle die Berghäuser Schulturnhalle und die Ganerbhalle Dudenhofen

Mit der Umstellung auf die Sommerzeit gelten
für die oben genannten Hallen
ab Montag, den 28.03.2016,
turnusgemäß die jeweiligen Sommerbelegungspläne
bis Sonntag, den 30.10.2016.
Die aktuellen Hallenpläne hängen in den Hallen aus.

SOMMERZEIT

In der Nacht zum Sonntag,

27. März 2016,
werden die Uhren
um 2.00 Uhr nachts
auf 3.00 Uhr
vorgestellt.



Die Sommerzeit endet am 30. Oktober 2016.

Die Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen bietet am **Freitag, dem 20. Mai 2016**, eine Fahrt zum Badischen Staatstheater Karlsruhe an. Wir besuchen folgendes Theaterstück:

Carmen

Oper in drei Akten von George Bizet Badisches Staatstheater Karlsruhe

Freitag, den 20. Mai 2016

Die kompromisslose Carmen lebt nur den Moment, Liebe ist für sie leicht wie ein Vogel im Wind. Mit ihrer Unabhängigkeit verdreht sie den Männern reihenweise den Kopf, schließlich auch dem Soldaten Don José.

Doch seine Leidenschaft für Carmen wird dem jungen Mann zum Verhängnis: Als Deserteur schließt er sich den Schmugglern um Carmen an.

Das erhoffte Glück mit ihr währt allerdings nicht lang, denn schon bald wird sie seiner überdrüssig. Der virile Torrero Escamillo stört die bröckelnde Beziehung und zieht Carmens ganze Aufmerksamkeit auf sich – mit fatalen Folgen: Der finale Todesstoß trifft nicht nur den Stier..

Die zur Uraufführung als „unmoralisches Werk“ verrissene Oper ist längst nicht mehr aus dem Standardrepertoire wegzudenken. Eine dramatische Geschichte aus einer anderen Zeit – auch heute noch aktuell.

Presse: „Ein farbenprächtiger, energiegeladener und jungfrischer Opernabend, der vom Publikum völlig zu Recht mit minutenlangen Ovationen gefeiert wurde.“

Die Aufführung beginnt um 20.00 Uhr und dauert bis ca. 22.30 Uhr, anschließend Rückfahrt.

Abfahrten mit dem Bus an den Bushaltestellen:

17.15 Uhr Dudenhofen, Kirche
17.25 Uhr Hanhofen, Raiffeisenstr.
17.30 Uhr Harthausen, Kirche
17.40 Uhr Heiligenstein, Am Dorfbrunnen
17.45 Uhr Römerberg-Mechtersheim, Am Lindenplatz
17.55 Uhr Römerberg-Berghausen, Kirche

Wir haben gute Karten in der 2. Kategorie Parkett Mitte reservieren lassen.

Die Busfahrt und die Eintrittskarte kosten je Teilnehmer/in 44,- €

Anmeldungen können bis zum **07.04.2016**, im Bürgerbüro angenommen werden.

Bitte zahlen Sie den Unkostenbeitrag bei der Anmeldung im Bürgerbüro.

Ansprechpartner Herr Briegel, Tel. 06232 656-123.

Wir wünschen den Teilnehmern und Teilnehmerinnen viel Spaß bei der Aufführung.

Irmgard Ball, Beigeordnete der VG Römerberg-Dudenhofen

Mitteilungen der Kreisverwaltung

Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis Tel. 0621 5909-0
Europaplatz 5, 67063 Ludwigshafen

Frauenbeauftragte des Rhein-Pfalz-Kreises
Frau Barnewald, Tel. 0621 5909-344
im Kreishaus Ludwigshafen, Europaplatz 5

Sprechstunden des Behindertenbeauftragten des Rhein-Pfalz-Kreises

Herr Gerhard Michel ist Ansprechpartner für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige, E-Mail: gerhard.michel@kv-rpk.de
Jeden 1. Mittwoch im Monat von 09.30 bis 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung, Kreisverwaltung, Europaplatz 5, Ludwigshafen, EG, Zimmer 48, Tel. 0621 5909-629 (während Sprechzeiten)

Kreisjugendamt

Die **Sprechstunden** des für Römerberg und Dudenhofen zuständigen Sozialarbeiters, **Herr Aras**, finden im **monatlichen Wechsel** in Römerberg und Dudenhofen an **jedem 2. Montag im Monat** von 09.00 – 10.00 Uhr oder/und nach tel. Voranmeldung unter **Tel. 0621 5909-116**, E-Mail: david.aras@kv-rpk.de wie folgt statt:

- **In Römerberg** (Rathaus, Sitzungssaal) in den Monaten Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember.
- **In Dudenhofen** (Rathaus, Zi. 28) in den Monaten Januar, März, Mai, Juli, September, November.

Fachberatung und Vermittlung Kindertagespflege

Zi. 134, Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis

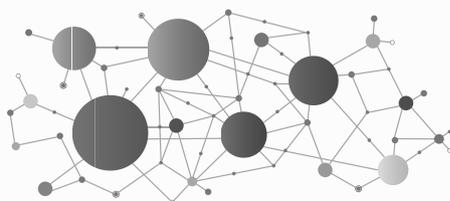
Nördlicher Landkreis: Kerstin Graber,

Tel. 0621 5905-193, kerstin.graber@kv-rpk.de

Südlicher Landkreis: Sabine Asal-Frey,

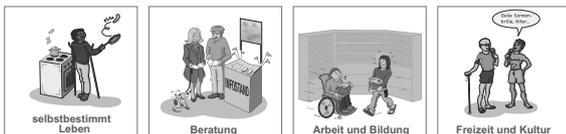
Tel. 0621 5909-134, sabine.asal-frey@kv-rpk.de

1. Inklusionsmesse Rheinland-Pfalz



Inklusion - Gewusst wie!

**8. April von 11.00 - 19.00 Uhr
Rathaus Mainz**



INFORMIEREN • ERLEBEN • MACHEN
Markt der Möglichkeiten • Dunkelbar • Kletterturm
Kinderschminken • Selbsterfahrung • Film • Tanz
Schulrallyes • Seminare • Gebärdensprache • Sport

**EINTRITT
FREI**

Special Guest: **GUILDOR HORN**

www.inklusionsmesse-rlp.de

Erste Inklusionsmesse Rheinland-Pfalz in Mainz

Der Behindertenbeauftragte des Rhein-Pfalz-Kreises Gerhard Michel weist alle interessierten Bürgerinnen und Bürger auf die 1. Inklusionsmesse Rheinland-Pfalz am 8. April 2016 in Mainz hin. Dort finden Bürgerinnen und Bürger viele Informationen rund

um die Integration von Menschen mit Beeinträchtigungen in das gesellschaftliche Leben, viele Mitmachaktionen, Möglichkeiten des Perspektivenwechsels und vieles mehr.

Die Messe findet von 11.00 bis 19.00 Uhr im Rathaus Mainz statt. Bei Fragen können Sie sich an Gerhard Michel unter Tel. 0621 5909-629 oder gerhard.michel@kv-rpk.de wenden.

Neuer Keramik-Brennofen für Töpferkurse

Für das Bildungszentrum in Schifferstadt hat die Volkshochschule des Rhein-Pfalz-Kreises einen neuen Keramik-Brennofen angeschafft. Es dient zum Brennen von Gefäßen und Figuren, die in Töpferkursen hergestellt werden. Dabei erreicht es Temperaturen bis 1.300 Grad Celsius und hat knapp 6.000 Euro gekostet.

Für das laufende Jahr sind insgesamt zwölf Kurse im Töpferhandwerk geplant, die zu unterschiedlichen Tageszeiten und an verschiedenen Wochentagen stattfinden. Aufgrund der benötigten Technik werden sie alle zentral in Schifferstadt durch Anni Dorwarth angeboten. Sie war es auch, auf deren Fachkenntnisse die Volkshochschule bei der Auswahl des neuen Ofens zurückgreifen konnte.

Der nächste Wochenendkurs findet ab 22. April 2016 an einem Freitagabend einem kompletten Samstag sowie jeweils einen weiteren halben Tag samstags und sonntags statt.

Anmeldung und weitere Informationen unter www.vhs-rpk.de.

Eine Anmeldung ist auch bei der Stadtverwaltung Schifferstadt unter Tel. 06235 44-320 möglich.

Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Kreisbad Römerberg

Bad-Öffnungszeiten

1. Sept. - 31. Mai ¹

	außerhalb der Ferien	innerhalb der Ferien
Montag	13:00 - 18:00 ²	12:00 - 18:00 ²
Dienstag	14:00 - 21:00	12:00 - 21:00
Mittwoch	14:00 - 21:00	12:00 - 21:00
Donnerstag	07:00 - 10:00 14:00 - 21:00	07:00 - 21:00
Freitag	07:00 - 10:00 14:00 - 21:00 ³	07:00 - 21:00 ³
Samstag	12:00 - 17:00	12:00 - 17:00
Sonntag	08:00 - 12:00	08:00 - 12:00

Sauna-Öffnungszeiten

Montag	13:00 - 21:00	gemischt
Dienstag	09:00 - 21:00	Damen
Mittwoch	13:00 - 21:30	Herren
Donnerstag	09:00 - 22:00	Damen
Freitag	13:00 - 21:30	gemischt
Samstag	10:00 - 17:00	gemischt
Sonntag	08:00 - 12:00	gemischt

1) Wetterbedingte Abweichungen möglich

2) Nur für Erwachsene geöffnet

3) 14:00 - 17:00 Uhr Spielnachmittag

Kreisbad Römerberg
Viehtriftstraße 106
67354 Römerberg-Heiligenst.

Rhein-Pfalz-Kreis
Du große der Inklusivität

Telefon: 0 62 32 / 83 24 3
Telefax: 0 62 32 / 68 35 88
Internet: www.kreisbaeder.de

**Ihr Körper braucht Bewegung.
Schwimmen hält alle Muskeln in Schwung.
Nehmen Sie sich die Zeit dafür.**

... schwimm mal wieder



Schulnachrichten, Kita und sonstige Bildungseinrichtungen



**Elternlotsendienst
vom 18.03. – 01.04.2016
OSTERFERIEN**

Tag der gesunden Ernährung

Die KiTa der Ortsgemeinde Hanhofen „Villa Sonnenburg“ nimmt seit Anfang dieses Jahres am rheinland-pfälzischen Coachingprojekt „Kita isst besser“ teil.

Die päd. Konzeptionsschwerpunkte unserer KiTa sind Bewegung, Ernährung und Elternarbeit.

Schon seit Oktober 2003 startete das Team unserer zertifizierten Bewegungskita in Zusammenarbeit mit unzähligen Eltern und der fachlichen Unterstützung von Margarete Knauf (Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinpfalz) das Projekt „Gemeinsam und gesund frühstücken mit 5 am Tag“.

Üppig, bunt und frisch locken Obst und Gemüse seit damals alle KiTa-Kinder zum Frühstücksbüfett.

Unsere Eltern schätzen diese morgendliche Alltagserleichterung und unterstützen uns in der Frühstücksausgabe 3 x pro Woche nach Kräften.

Unsere Küche versorgt darüber hinaus 75 Ganztageskinder, 25 Hortkinder, alle päd. Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen beider Einrichtungen sowie unseren Seniorentisch jeden Dienstag im Gemeindehaus.

Unsere sehr gute Mittagsverpflegung ist weit über Hanhofens Ortsgrenzen hinaus bekannt.

Die Dampfudelaktion an Karfreitag zieht auch deshalb unzählige Besucher seit 8 Jahren in unseren kleinen Ort.

Das Coachingprojekt soll unsere Arbeit evaluieren, Speisepläne optimieren und uns auf zukünftige Aufgaben vorbereiten.

Ansprechpartner:

* Martina Henkel (Leiterin KiTa/Hort)

Tel. 06344 6847

Villa.sonnenburn@gmx.de

* Margarete Knauf

(Ernährungsberatung Dienstleistungszentrum LR)

Tel. 06321 671-396

Margarete.knauf@dlr.rlp.de

www.ernaehrungsberatung.rlp.de

Grundschule Römerberg-Heiligenstein

Ein großes „Dankeschön“

Hiermit möchten wir uns bei dem **Schulelternbeirat** unserer Grundschule bedanken, der den Kuchenverkauf am Wahlsonntag so toll organisiert hat!

Auch ein großes Dankeschön an die vielen fleißigen Kuchenbäcker und Kuchenbäckerinnen, Helfer und Helferinnen und die vielen Spender!

Das eingenommene Geld wird mit in die Erneuerung unserer Schullaptops fließen.

Die Schule und die Kinder danken sehr!

Elke Hohmann-Dengler, Schulleitung

Grundschule Römerberg-Mechtersheim

Schwarzwaldweg 3 · 67354 Römerberg · Tel. 06232 82890

grundschule.mechtersheim@web.de

Die Grundschule Mechtersheim

wird 50 Jahre alt!

Wer kann uns behilflich sein?

Wir möchten einen **Rückblick** der letzten 50 Jahre des Grund-

schullebens unserer Mechtersheimer Schule mit Ihrer Hilfe nachvollziehen. Dazu wäre es schön, wenn Sie uns leihweise Fotos, Pokale, Kleidung von Veranstaltungen und Darbietungen oder andere Dinge, die aus Ihrer Grundschulzeit stammen, überlassen könnten.

Mit Ihrer Hilfe wird es möglich sein, das Schulleben, so wie es erlebt wurde, darzustellen.

Selbstverständlich werden alle Dinge, die zur Verfügung gestellt werden, sorgfältig behandelt und nach unserem großen Fest, der Termin wird noch bekannt gegeben, unverzüglich zurückgegeben. Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe und bedanken uns schon jetzt im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Martina Rausch, Schulleiterin

Selbstbehauptungstraining an der Realschule plus Dudenhofen-Römerberg

Standort Römerberg

Am 29.02.2016 und am 04.03.2016 fand mit allen Mädchen der 6. Klassenstufe ein Selbstbehauptungstraining mit Frau Schmitz vom Frauen und Mädchen Notruf Speyer statt.

In den Mutmachkursen des Frauen und Mädchen Notrufs lernen Mädchen, wie sie Gefahren frühzeitig erkennen und so erst gar nicht in problematische Situationen geraten. Sie werden ermutigt, ihre Gefühle wahrzunehmen und danach zu handeln.

Im Rollenspiel werden alltägliche Situationen, in denen Grenzen überschritten werden nachgespielt und Handlungsalternativen erprobt. Denn ob ein Mädchen sich wehrt, liegt nicht in ihrer Körperkraft, sondern in ihrer Entschlossenheit, ihr Leben und ihre Würde zu schützen. Das lässt sich erlernen.

Im Konfrontationstraining (Situationen aus dem Alltag der Mädchen) wird in Rollenspielen grenzverletzendes Verhalten zurückgewiesen und die eigene Haltung angemessen und klar zum Ausdruck gebracht. Die deeskalierende Wirkung von selbstbewusstem Auftreten wird deutlich.

Ziel des Kurses ist es die Mädchen zu befähigen, grenzverletzendes Verhalten frühzeitig angemessen abzustoppen und rechtzeitig aus unangenehmen, bedrohlichen und gefährlichen Situationen abzuweichen, bevor eine Situation eine körperliche Auseinandersetzung erfordert. Alle Teilnehmerinnen waren mit Eifer bei der Sache, der Kurs war ein voller Erfolg und soll auch im nächsten Schuljahr wieder stattfinden.

Jugendforum

Jugendpflege

Hannes Nord · Tel. 06232 850481 · juz-roemerberg@web.de

Mo. – Do., 09.00 – 15.00 Uhr,

Jugendtreff, Feuerwehrgerätehaus,

Mechtersheimer Str. 39, Römerberg

Öffnungszeiten der Kinder- und Jugendtreffs

Dudenhofen:

Jeden Dienstag, 16.00 – 18.30 Uhr, für alle ab 7 Jahre

Jeden Mittwoch, 16.00 – 18.30 Uhr, für alle ab 7 Jahre

im Keller des Bürgerhauses

Hanhofen:

Jeden Donnerstag, 17.00 – 19.30 Uhr, für alle ab 7 Jahre

Jeden Freitag, 17.00 – 20.00 Uhr, für alle ab 7 Jahre

im Jugendraum in der Kulturscheune in Hanhofen

Harthausen:

Bitte aktuelle Anzeigen beachten.

Während der Schulferien sind die Jugendtreffs nicht geöffnet und es findet keine Bürgersprechstunde statt.

Bei Fragen oder Anregungen:

Tel. 06232 656-144

Teenie-Treff Berghausen

Der Kindertreff für Kinder u. Teenies zwischen 8 und 13 Jahren in Berghausen

Spielen, basteln, gemeinsam kochen, Brett- und Kartenspiele, kickern, Quatsch machen, Spaß haben, Outdoorspiele, Projekte und noch einiges mehr.

Wir freuen uns, wenn ihr mal rein schaut! Berghäuser Straße 48 (im alten Bürgermeisteramt), oder ruft uns an: Tel.: 06232 - 85 47 06

Öffnungszeiten:

**Dienstag und Donnerstag:
16:00 Uhr bis 19:00 Uhr**

Lena und Hannes

Büchereien

KÖB Bücherei St. Gangolf

Raiffeisenstr. 12
67373 Dudenhofen
Tel. 06232 6580313
Sonntag, 10.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch, 16.30 – 19.00 Uhr
und 24 Stunden – 7 Tage im Internet:
www.koeb-dudenhofen.de
buecherei-dudenhofen@freenet.de



Mediathek Römerberg

Leiterin Corinna Seel
Berghäuser Str. 38b
67354 Römerberg
Tel. 06232 683737
Fax 06232 683484
Mediathek-Roemerberg@t-online.de
www.mediathek-roemerberg.de



Öffnungszeiten:

Di., Do., Fr. 15.00 – 18.00 Uhr / Mi. 10.00 – 20.00 Uhr / Sa. 10.00 – 13.00 Uhr



Kinder- und Jugendtreff in Mechtersheim Römerberg - Nix wie hin!

Bei uns gibt es viele Möglichkeiten. Neben einem Kicker und einem Dartspiel besteht die Möglichkeit, zu quatschen und Musik zu hören, ohne eure Geschwister oder eure Eltern. Eine große Sammlung an Brett- und Kartenspielen können genau so genutzt werden wie unsere Internet-PC's.

Das absolute High-Light zur Zeit: PS4 zocken auf einem 55" Riesen-TV.

Wenn ihr zuhause oder in der Schule Probleme habt und nicht wisst, wem ihr euch anvertrauen könnt, findet ihr bei uns ein offenes Ohr. Wir freuen uns, wenn ihr mal rein schaut.

Öffnungszeiten:

Für Besucher zwischen 10 und 11 Jahren:

Mi: 16.00 - 19.30 Uhr
Do: 17.00 - 19.30 Uhr
Fr: 17.00 - 19.30 Uhr

Für Besucher ab 12 Jahren:

Mi: 16.00 - 19.30 Uhr
Do: 17.00 - 21.30 Uhr
Fr: 17.00 - 21.30 Uhr

Wenn jemand Fragen hat, einfach anrufen oder vorbeikommen, wir geben gerne Auskunft. 06232 / 85 04 81, Mechtersheimerstraße 39 in Römerberg/Mechtersheim.

Bücherei Heiligenstein

Wir bieten eine große Auswahl an Kinder- und Jugendbüchern sowie Spielen und für die Erwachsenen Romane, Krimis, Ratgeber, Bastel- und Kochbücher. Die Ausleihe ist kostenfrei!

Die bestellten Bücher der Ausstellung können übrigens abgeholt werden!

Öffnungszeiten:
Donnerstag 16h - 17.30h
Sonntag 10h - 11.30h

Euer Büchereiteam Heiligenstein
Email: buecherei-heiligenstein@gmx.de
Tel. 0157 50363019





Ortsgemeinde Dudenhofen

Sprechstunden

Bürgermeister Peter Eberhard

während der Dienststunden und nach Vereinbarung im Rathaus Dudenhofen, Zimmer 50, II. OG,

Tel. 06232 656-150

Beigeordneter Roni Zürker

nach tel. Vereinbarung,

Tel. 06232 656-138

o. Handy: 0172 6203536

Aufgabenbereiche:

Gemeindewerke und Friedhof Dudenhofen

3. Einwohnerfragestunde
4. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016/2017 der Ortsgemeinde Dudenhofen
5. Übernahme der jährlich anfallenden Sachkosten der Kindertagesstätte St. Kunigunde Dudenhofen
6. Verkehrsversuch: Alternierendes Parken Dudenhofen, Gomersheimer Straße und Auftragserteilung zur Erarbeitung eines Verkehrskonzepts
7. Grundsatzentscheidung
Baugebiet: In den dreißig Morgen
Erschließung
8. Anfragen

TOP 1

Festsetzung der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Peter Eberhard eröffnete um 19.00 Uhr die 9. Sitzung des Ortsgemeinderates Dudenhofen und stellte fest, dass gemäß den Bestimmungen der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz ordnungsgemäß und fristgemäß eingeladen war.

Er begrüßte neben den Ratsmitgliedern, den Ortsbeigeordneten Roni Zürker, den Verbandsbürgermeister Manfred Scharfenberger, den Vertreter der Presse, die anwesenden Bürger und die Mitarbeiter der Verwaltung.

Zu Beginn der Ratssitzung waren 21 Ratsmitglieder zuzüglich Ortsbürgermeister anwesend. Der Rat war somit beschlussfähig. Ab dem Tagesordnungspunkt 4 nahm das Ratsmitglied Laura Fauß an der der Sitzung teil.

Einstimmig wurde die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil um TOP 13 „Grundstücksangelegenheit“ ergänzt und der vorgelegten Tagesordnung zugestimmt.

Somit war die Tagesordnung, aufgeteilt in einen öffentlichen und einen nichtöffentlichen Teil, festgesetzt.

TOP 2

Mitteilungen der Verwaltung

Zur Anfrage des Ratsmitgliedes Jürgen Creutzmann in der letzten Sitzung des Ortsgemeinderates bzgl. der Zaunanlage beim Kath. Kindergarten Kunigunde wurde durch den Vorsitzenden ausgeführt, dass diese mittlerweile erneuert wurde.

Zum Sachstand bzgl. der Fällung von Pappeln am Woogbach (bereits angefragt in der Sitzung am 17.12.2015 sowie 14.10.2015) wurde durch den Bürgermeister ausgeführt, dass die betroffenen Pappeln gefällt und beseitigt wurden.

Zur einer Anfrage, ob ein aktuelles Bauvorhaben im Boligweg rechtens sei, wurde durch den Bürgermeister mitgeteilt, dass diese Vorhaben rechtmäßig sei, da die Unterschiede in der Höhe zu den Nachbarhäusern aus den unterschiedlichen Bodenniveaus resultieren.

Zu der Anfrage, warum seit langer Zeit ein Stromkabel über die Maxburgstraße verläuft, führte der Vorsitzende aus, dass es sich um Baustrom handelt, der allerdings nächste Woche entfernt wird. Weiter führte der Vorsitzende aus, dass die Baustelle in der Berghäuser Straße auf einen Wasserrohrbruch zurück zu führen ist, der jedoch mittlerweile behoben wurde.

Des Weiteren informierte der Bürgermeister über folgende geplante und aktuelle Straßenabspernungen in Dudenhofen:

- Kettelerstraße:

Diese Sperrung wird voraussichtlich nächste Woche aufgehoben

- Landauer Straße:

Die Sperrung wird voraussichtlich eine Woche vor Ostern durchgeführt, und dauert ca. 2 Wochen.

- Harthäuser Straße:

Aufgrund von Straßenarbeiten ist hier ebenfalls vor und nach Ostern eine Straßensperrung erforderlich. Der Verkehr wird durch einen Ampelbetrieb geregelt.

Öffentliche Bekanntmachungen

Der Bürgermeister der Ortsgemeinde Dudenhofen

NIEDERSCHRIFT

– öffentlicher Teil –

über die öffentliche/nichtöffentliche 9. Sitzung
des Ortsgemeinderates Dudenhofen am 18.02.2016

Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr

Sitzungsende: 21.30 Uhr

Sitzungsort: Bürgerhaus Dudenhofen
Konrad-Adenauer-Platz 4
67373 Dudenhofen#

Teilnehmende Personen:

Anwesend:

Kannegießer, Wilhelm	Ratsmitglied, SPD	ab 19:00 Uhr
Löffler, Werner	Ratsmitglied, SPD	ab 19:00 Uhr
Gauweiler, Rosemarie	Ratsmitglied, SPD	ab 19:00 Uhr
Sprau, Elke	Ratsmitglied, SPD	ab 19:00 Uhr
Burck, Reinhard	Ratsmitglied, GRÜNE	ab 19:00 Uhr
Duttenhöfer, Manfred	Ratsmitglied, GRÜNE	ab 19:00 Uhr
Hook, Manfred	Ratsmitglied, FWG	ab 19:00 Uhr
Prof. Dr. Aldag, Rudolf	Ratsmitglied, FWG	ab 19:00 Uhr
Dr. Lardon, Hartmut	Ratsmitglied, FDP	ab 19:00 Uhr
Creutzmann, Jürgen	Ratsmitglied, FDP	ab 19:00 Uhr
Oelbermann, Reinhard	Ratsmitglied, CDU	ab 19:00 Uhr
Eberhard, Peter	Ortsbürgermeister und Vorsitzender, CDU	ab 19:00 Uhr
Fauß, Laura	Ratsmitglied, CDU	ab 19:00 Uhr
Mönig, Marcus	Ratsmitglied, CDU	ab 19:00 Uhr
Zürker, Roni	Ortsbeigeordneter, CDU	ab 19:00 Uhr
Keller, Clemens	Ratsmitglied, CDU	ab 19:00 Uhr
Dr. Dieckmann, Wilhelm	Ratsmitglied, CDU	ab 19:00 Uhr
Traxel, Jürgen	Ratsmitglied, CDU	ab 19:00 Uhr
Ofer, Jürgen	Ratsmitglied, CDU	ab 19:00 Uhr
Juraschek, Tobias	Ratsmitglied, CDU	ab 19:00 Uhr
Körner, Sebastian	Ratsmitglied, CDU	ab 19:00 Uhr
Klam, Christina	Ratsmitglied, CDU	ab 19:00 Uhr
Frick, Jutta	Ratsmitglied, CDU	ab 19:00 Uhr

Von der Verwaltung:

Anwesend:

Settelmeyer, Sabine	Schriftführerin	ab 19:00 Uhr
Scharfenberger, Manfred	Bürgermeister	ab 19:00 Uhr
Lochbaum, Andreas	stellv. Fachbereichsleiter	ab 19:00 Uhr
Scherrer, Volker	Fachbereichsleiter	ab 19:00 Uhr

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

1. Festsetzung der Tagesordnung
2. Mitteilungen der Verwaltung

Der Vorsitzende informierte die Ratsmitglieder, dass vom 04.03. bis 06.03.2016 in der Festhalle Dudenhofen die „Kreativtage“ für Hobbykünstler in der Festhalle stattfinden.

Weiterhin erinnerte er an den Dreck-Weg-Tag der Ortsgemeinde Dudenhofen am 19.03.2016. Treffpunkt für die freiwilligen Helfer hierfür ist um 09.00 Uhr im Bauhof Dudenhofen.

Der Bürgermeister informierte, dass derzeit in der Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen 253 Asylbewerber wohnen. Davon sind 44 Personen in der Ortsgemeinde Dudenhofen untergebracht.

TOP 3

Einwohnerfragestunde

Von Herrn Siegfried Tretter wurde der schlechte, holprige Zustand des Weges für Fahrradfahrer zur Hundehütte angesprochen.

Vom Vorsitzenden wurde hierzu entgegnet, dass der Weg regelmäßig von der Verwaltung begutachtet und bei Bedarf ausgebessert werde. Er werde die Anregung jedoch zur Klärung und ggf. Abhilfe weiterleiten.

Des Weiteren hat Herr Tretter gebeten, dass der Weg entlang der Bachhäcker an der Berghäuser Straße Richtung Karl-Bettag-Brücke, durch die Ortsgemeinde genauso gesäubert werden sollte, wie im Bereich „Dreißig Morgen“.

Ludwig Wirtz kritisierte dass er auf eine Anfrage über die Erhöhung des Abwasserpreises von 1,90 € auf 2,00 €, seitens der Verwaltung immer noch keine Antwort erhalten habe. Der Bürgermeister führte daraufhin aus, dass er sich über die ausstehende Auskunft in der zuständigen Fachabteilung erkundigen werde.

Zur weiteren Anfrage des Herrn Wirtz bzgl. der Erhöhung des Jahresfischereischeins wurde durch Herrn Eberhard ausgeführt, dass für die Festsetzung dieser Gebühren die Kreisverwaltung zuständig sei.

Weiterhin wurden durch Herrn Wirtz die hohen Bestattungskosten auf dem Dudenhofener Friedhof beanstandet. Er sei erschrocken gewesen, als er die Veröffentlichung der Gebührenordnung im Amtsblatt gelesen habe.

Der Bürgermeister erläuterte hierzu, dass jährlich im Friedhofsbereich ein Verlust von 50.000 € bis 60.000 € zu verzeichnen sei und aus diesem Grund die Verwaltung von der Aufsichtsbehörde ermahnt werde, die Gebühren anzupassen und möglichst kostenneutral auszuweisen.

TOP 4

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016/2017 der Ortsgemeinde Dudenhofen

Bürgermeister Eberhard erläuterte die Eckdaten der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2016/2017. Er verwies auch auf die im Vorfeld stattgefundenen Ausschusssitzungen.

Anschließend wurden durch die im Ortsgemeinderat vertretenen Fraktionen die jeweiligen Stellungnahmen abgegeben.

Stellungnahme der CDU-Fraktion:

Herr Reinhard Oelbermann

Stellungnahme der SPD-Fraktion:

Herr Wilhelm Kannegießer

Stellungnahme der FWG-Fraktion:

Herr Manfred Hook

Stellungnahme der Fraktion Bündnis90/Die Grünen:

Herr Reinhard Burck

Stellungnahme der FDP-Fraktion:

Herr Jürgen Creutzmann

Die Stellungnahmen der Fraktionen zum Haushalt sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt

Ratsmitglied Reinhard Burck (Bündnis 90/Die Grünen) stellte in seiner Rede folgende Anträge:

1. Streichung der Kosten für die Anlegung von Parkplätzen an der Morschmühle in Höhe von 15.000 €

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 9

Enthaltungen: 3

Entspricht: Mehrheitlich angenommen

2. Streichung der Gestaltung des Bürgerparks in Höhe von 100.000 €

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 12

Enthaltungen: 1

Entspricht: Mehrheitlich abgelehnt

3. Keine Ausgaben von kostenlosen Windelsäcke an Neugeborene

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 13

Enthaltungen: 4

Entspricht: Mehrheitlich abgelehnt

Ratsmitglied Jürgen Creutzmann (FDP) stellte in seiner Rede folgende Anträge:

1. Einsparung der Kühlung des Bürgerhauses in Höhe von 38.000 €

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 17

Entspricht: Mehrheitlich abgelehnt

2. Splittung der Ausgaben für die Festhalle und nicht alles in 2016 zu veranschlagen

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 17

Entspricht: Mehrheitlich abgelehnt

3. Keine Erhöhung der Gewerbesteuer

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 2

Nein-Stimmen: 19

Enthaltungen: 2

Entspricht: Mehrheitlich abgelehnt

Ratsmitglied Manfred Hook (FWG) stellte in seiner Rede folgenden Antrag:

1. Aufnahme bzw. Ausweisung der Aufwendungen und Erträge der „SpargelSpitze“ für das die Haushaltsjahre 2018/2019

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 23

Entspricht: Einstimmig angenommen.

Anschließend fasste der Rat folgenden **Beschluss:**

Die Haushaltssatzung 2016/2017 mit dem Haushaltsplan 2016/2017 und seinen Anlagen wird mit der vorgenannten Änderung (Herausnahme der Kosten für die Anlegung von Parkplätzen an der Morschmühle) beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 21

Nein-Stimmen: 2

Entspricht: Mehrheitlich angenommen

TOP 5

Übernahme der jährlich anfallenden Sachkosten der Kindertagesstätte St. Kunigunde Dudenhofen

Wortmeldungen: keine

Beschluss:

Die Übernahme von 50 % der kompletten eingereichten Sachkosten der Kindertagesstätte St. Kunigunde im Jahr 2015 wird beschlossen. Der Anteil der Ortsgemeinde Dudenhofen beträgt somit 11.010,45 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 22, Enthaltungen: 1

Entspricht: Einstimmig angenommen

TOP 6

Verkehrsversuch: Alternierendes Parken Dudenhofen, Gommersheimer Straße und Auftragserteilung zur Erarbeitung eines Verkehrskonzepts

Wortmeldungen:

Herr Reinhard Burck, Herr Reinhard Oelbermann, Herr Manfred Hook, Herr Wilhelm Kannegießer, Herr Dr. Hartmut Lardon, Herr Jürgen Creutzmann

Beschluss:

Folgende zwei Varianten standen zur Abstimmung:

Variante 1: Verkehrsversuch alternierendes Parken in der Gomersheimer Straße sowie Auftragserteilung eines Verkehrskonzeptes für den Dorfkern Dudenhofen.

Variante 2: kein Verkehrsversuch, Auftragserteilung eines Verkehrskonzeptes für den Dorfkern Dudenhofen

Für die Erarbeitung des Verkehrskonzeptes sind die Polizei, der LBM und die Feuerwehr anzuhören.

Abstimmungsergebnis Variante 1:

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: 7

Entspricht: Mehrheitlich wurde Variante 1 angenommen

TOP 7

**Grundsatzentscheidung
Baugebiet: In den dreißig Morgen
Erschließung**

Wortmeldungen:

Herr Manfred Hook, Herr Jürgen Traxel

Beschluss:

Die Erschließung des geplanten Neubaugebietes „In den dreißig Morgen“ wird durch einen privaten Erschließungsträger durchgeführt. Die Verwaltung wird beauftragt die Ausschreibung der Maßnahme vorzubereiten und durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 23

Entspricht: Einstimmig angenommen

**TOP 8
Anfragen**

- Ratsmitglied Jürgen Creutzmann fragte nach den Beweggründen, die zur Ausweisung eines Wahllokals in der Festhalle geführt hätten.
Bürgermeister Eberhard entgegnete hierzu, dass unter anderen die guten Parkmöglichkeiten sowie der barrierefreie Zugang zum Wahllokal hierzu ausschlaggebend waren.
- Die Anfrage des Ratsmitgliedes Manfred Hook, ob die Anbringung eines Klimagerätes an der Außenwand eines Anwesens in der Eichgartenstraße ordnungsgemäß angebracht sei, da die Abluft auf den Gehweg ziehen würde, wird zur Überprüfung an die zuständige Fachabteilung weitergegeben.
- Ratsmitglied Clemens Keller führte aus, dass er vor kurzen in der Presse einen Bericht gelesen habe, in dem es über ein durch das Land erarbeitetes Prüfverfahren zur Einführung von geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen (u.a. Tempo 30) auf überörtlichen Gemeindestraßen aufgrund von Lärmschutz, ging. In diesem Zusammenhang fragte er nach, ob dieser Leitfaden des Landes der Verwaltung bereits vorliege. Bürgermeister Eberhard führte hierzu aus, dass dieses Prüfverfahren der Verwaltung bekannt sei und in einer der nächsten Ausschusssitzungen behandelt werde.
- Die weitere Anfrage bzw. Mitteilung von Herrn Clemens Keller hinsichtlich der Verkehrssituation aufgrund des Rückstaus von Fahrzeugen im Bereich Boligweg, Einfahrt Speyerer Straße, durch parkende Fahrzeuge ist der Verwaltung bereits bekannt und wurde an die Mitarbeiter, die für die Überwachung des ruhenden Verkehrs zuständig sind, zur Kontrolle und Überprüfung weitergeleitet.
- Auf die Anfrage des Ratsmitglied Dr. Wilhelm Dieckmann bzgl. der nicht optimalen Verkehrssituation aufgrund von Kanalarbeiten in der Goethestraße und wie lange die Maßnahme noch dauert, wurde durch Bürgermeister Eberhard ausgeführt, dass er sich bei der zuständigen Fachabteilung erkundigen und ggf. Maßnahmen ergreifen lassen werde.

Bürgermeister Eberhard beendete den öffentlichen Teil der Rats-sitzung um 20.50 Uhr.

**Stellungnahmen der Fraktionen
zur Haushaltssatzung und
zum Doppelhaushalt
der Ortsgemeinde Dudenhofen
für die Jahre 2016/2017**

**Haushaltsrede der CDU
im Ortsgemeinderat Dudenhofen**

*Sehr geehrter Bürgermeister Eberhard,
liebe Ratskolleginnen und -kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren Gäste,*
mit unserer Zustimmung zur vorliegenden Haushaltssatzung 2016/2017 werden die Weichen für die nächsten beiden Jahre gestellt.

Auch in diesem Haushalt können wir auf die Aufnahme von Krediten verzichten.

Um keine Zuschüsse zu gefährden, müssen die Steuerhebesätze den Nivellierungssätzen des Landes angepasst werden. Dies bedingt, dass die Gewerbesteuer auf 365 % angehoben werden muss. Die Grundsteuer A und B werden gleichbleiben.

Eine weitere Anpassung erfolgt bei der Hundesteuer. Angelehnt an die Sätze unserer Nachbargemeinden wird die Hundesteuer in zwei Schritten zunächst auf 40 €, dann 2017 auf 50 € erhöht. Lassen Sie mich einige Unterhaltungsmaßnahmen bzw. Investitionen der nächsten zwei Jahre genauer erläutern:

- Investitionen in Höhe von ca. 40.000 EUR sind beim Gemeindehaus im Bolig nötig. Fassade, Heizung, Sanitär und Elektrik sind marode und müssen erneuert werden.
- Insgesamt 290.000 EUR müssen im Bereich der Grundschule investiert werden. Die vorhandenen Fenster sind defekt und müssen ausgetauscht werden.
- Im Haushaltsentwurf zu finden ist zudem das Programm für die energetische Sanierung. Dieses kommt unseren Bürgern im ausgewiesenen Gebiet zu Gute, da hierdurch Zuschüsse beantragt und Steuervorteile genutzt werden können. Die Kosten für die Gemeinde belaufen sich nach Abzug der Zuschüsse auf 20.000 EUR.
- Die Umlegung von Skateranlage und Bolzplatz sind ebenfalls finanziell eingeplant. Durch den Bau des Kunstrasenplatzes ist der Bereich nicht mehr für alle zugänglich. Hier muss ein Ausgleich erfolgen, sodass alle Bürger Fußball spielen können.
Aufgrund des Neubaus einer Kindertagesstätte im Bereich des Abenteuerspielplatzes muss die vorhandene Skateranlage versetzt werden. Auch diese Kosten sind eingestellt.
- Auch der kulturelle Bereich soll in den nächsten Jahren wieder gefördert werden. Nach der schönen Bürgerfahrt zum 40-jährigen Jubiläum nach Martell, möchten wir unserer Partnergemeinde im laufenden Jahr ähnliches bieten. Hierfür können bis zu 7.000 EUR verwendet werden.
Der jährliche Kultursommer wird weiterhin stattfinden. Ebenso steht der Erwerb der Sammlung von Erich Bettag in unserem Maßnahmenkatalog. Die herausragende Sammlung soll dadurch gesichert werden und über kurz oder lang eine Möglichkeit geboten werden, diese der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Sie stellt einen naturwissenschaftlichen Schatz dar, den es zu erhalten gilt. Die sinnvolle Unterbringung der Sammlung wird in der nächsten Zeit ein Thema im Rat sein.
- Unsere gute Infrastruktur möchten wir erhalten. Dies bewerkstelligen wir zum einen durch die wiederkehrenden Ausbaubeiträge, welche eine sozialverträgliche Sanierung unserer Straßen und Gehwege ermöglichen. Jedoch sind auch Einzelmaßnahmen nötig, die wir in den nächsten Jahren durchführen wollen, wie beispielsweise die Sanierung des Weges westlich Karl-Bettag-Brücke – Speyerbach.
- Um unser Bürgerhaus für Veranstaltungen attraktiver zu machen und auch im Sommer einen gut gebuchten Raum

vorweisen zu können, möchten wir eine Kühlung in OG und EG installieren. Diese Maßnahme wird auf 38.000 EUR geschätzt. In diesen Bereich fallen auch die Sanierungsarbeiten in der Festhalle. Hier sollen die Bühnenbeleuchtung, Beschallung, Klappläden, sowie das Künstlerzimmer erneuert werden. Außerdem sind Brandschutzauflagen zu erfüllen, sodass wir insgesamt ca. 42.000 EUR investieren müssen.

8. In den Bereichen Friedhof und Friedwald werden ca. 70.000 EUR nötig werden. Dieses Geld wird unter anderem für die Anlage von Rasengräbern, für einen neuen Begegnungsplatz im Friedwald, sowie zusätzliche Wege verwendet.
9. Als weitere Investition möchte ich die Sanierung der WC-Anlage am Modellsportplatz durchführen. Diese Anlage ist in die Jahre gekommen und muss dringend erneuert werden. Unser Modellsportplatz ist gut besucht und stellt insbesondere in den Sommertagen einen Anziehungspunkt für junge Familien dar. Ein WC muss hier in jedem Fall vorgehalten werden.
10. Auf Antrag der CDU werden jährlich 4.000 EUR eingestellt, die der Finanzierung der Windelsäcke für Neugeborene dienen. Solche Säcke werden bereits in vielen Städten und Gemeinden angeboten. Da unser Eigenbetrieb Abfallwirtschaft dies bisher nicht anbietet, möchten wir junge Familien dadurch unterstützen, dass Sie zur Geburt eines Kindes je 27 Zusatzabfallsäcke erhalten, welche von der Gemeinde bezahlt werden.
 - a. Ebenfalls auf unseren Antrag sind in 2016 24.000 EUR eingestellt. Diese dienen der Einrichtung der digitalen Gremienarbeit. Wie bereits in unserem Antrag dargelegt, können durch die Einführung der digitalen Ratsarbeit Ressourcen eingespart werden. Zum einen im personellen Bereich (Kopieren, Ausfahren der Unterlagen, ...), zum anderen im ökologischen Bereich (Blätter, Toner, ...).
11. Die höchsten Ausgaben bringt uns der Bau der neuen Kindertagesstätte im Bereich des Modellsportplatzes. Dieser wird ca. 1.000.000 EUR kosten. Nach Abzug der Zuschüsse von Bund, Land und Kreis, verbleibt bei der Gemeinde ein Restanteil von ca. 490.000 EUR. Diese Investition wird nötig, da unsere vorhandenen KiTa-Plätze nicht mehr ausreichen. Unter Beachtung der durchschnittlichen Geburten in Dudenhofen in Zusammenhang mit den neuen Baugebieten, wird der Bau einer neuen Einrichtung notwendig. Die vorhandenen Kapazitäten sind ausgeschöpft und bieten keinen Spielraum mehr. Durch unsere Idee, die neue Einrichtung in der Nähe der kommunalen KiTa Naseweis zu errichten, kann das Konzept „Übergang KiTa-Schule“ auch in der neuen KiTa optimal umgesetzt werden. Zudem bringt die Nutzung dieses Grundstückes der Gemeinde keinerlei Nachteile, da hier nichts anderes errichtet werden könnte.
12. Die neue Kindertagesstätte schlägt sich finanziell natürlich auch auf unserem Konto Personal nieder. Nach dem KiTa-Neubau sind ca. 60 Personen im Gemeindedienst, was eine Erhöhung der Personalkosten bedingt.

Zusammenfassend kann man sagen, dass ca. 2,3 Millionen für Investitionen und 620.000 EUR für Erhaltungsmaßnahmen eingeplant sind.

Dass wir diese Kosten ohne zusätzliche Kreditaufnahme bewältigen können, ist nur durch Rücklagen möglich. Diese sind durch die sparsame Haushaltsführung, Einsparungen bei der neuen Verbandsgemeindeumlage von ca. 300.000 EUR, sowie Konzessionsabgaben der Werke möglich. Unsere Werke, die als Beteiligung der Ortsgemeinde ebenfalls in der Haushaltsatzung aufgeführt sind, sind sehr gut aufgestellt und haben durch die Erweiterung in den Gasvertrieb ein zusätzliches Standbein hinzubekommen.

Zum Abschluss möchten wir als CDU-Fraktion der Verwaltung für die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren danken. Insbesondere danken wir denjenigen Mitarbeitern, die an der Erstellung des vorliegenden Entwurfs beteiligt waren, allen voran natürlich Herrn Scherrer, der uns alle Fragen geduldig beantwortet hat.

Auch den einzelnen Abteilungsleiter, die uns bei der Klärung von Detailfragen zur Verfügung standen, gilt unser Dank.

Den Kolleginnen und Kollegen im Rat und den Ausschüssen möchten wir für die offene und stets konstruktive Zusammenarbeit für unser Dorf bedanken.

Die CDU-Fraktion stimmt der vorliegenden Fassung des Doppel-Haushaltes der Gemeinde Dudenhofen für 2016/2017 zu.

Haushaltsrede der SPD im Ortsgemeinderat Dudenhofen

*Herr Bürgermeister, meine Damen und Herren
vom Gemeinderat und aus der Bürgerschaft!*

Der uns heute vorliegende Haushaltsplanentwurf für die Jahre 2016 und 2017 betrifft eine Zeit, in der auch kleine Gemeinden im Land von Ereignissen betroffen sind, die in anderen Weltgegenden stattfinden. Ich meine die Flüchtlingsströme, die Auswirkungen auch auf unser Dorf Dudenhofen haben.

Bis jetzt sind bei uns nur relativ wenige Asylanten untergebracht; daher halten sich die direkten, sich im Haushalt widerspiegelnden finanziellen Konsequenzen in Grenzen. Personelle Anpassungen sind im Haushalt der Verbandsgemeinde zu spüren. An dieser Stelle möchte ich nicht versäumen, den Dudenhofener Bürgern Dank zu sagen, die sich ehrenamtlich um die Flüchtlinge kümmern. Ein Rückblick auf meine letzte Haushaltsrede aus dem Jahr 2014: Die sogenannte Hochzeitsprämie wird, wie im Gemeinderat beschlossen, dazu verwendet, Kredite bei Fälligkeit abzubauen, und nicht dazu, zusätzliche besondere Wünsche zu erfüllen. Damit wird einer der Beschlüsse erfüllt, die der Gemeinderat bei der Zustimmung zur Fusion gefasst hat.

Der Ergebnishaushalt (2016 bzw. 2017) enthält bei Erträgen von 8,13 Mio bzw. 8,18 Mio und Aufwendungen von 8,14 Mio bzw. 7,89 Mio in beiden Jahren einen positiven Saldo, der Finanzhaushalt bei ordentlichen Einzahlungen (2016 bzw. 2017) von 7,49 Mio bzw. 7,64 Mio und ordentlichen Auszahlungen von 7,43 bzw. 7,18 Mio ebenfalls. Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit mit 1,10 Mio bzw. 0,31 Mio und die dazugehörigen Auszahlungen ergeben einen Negativsaldo von 0,58 Mio bzw. 0,37 Mio, der aber durch den positiven Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen sowie Überschüsse aus den Vorjahren gedeckt ist. Kreditaufnahmen sind nicht daher nicht erforderlich.

Bei den üblichen Ausgaben sind im Vergleich zu den Vorjahren keine wesentlichen oder unbegründeten Veränderungen zu finden. Ich komme daher gleich zu den Investitionen.

Größter Ausgabenposten bei den Investitionen ist der Neubau einer Kita, der alleine mit Kosten von 1 Mio € projektiert ist. Diesen Kosten stehen Zuschüsse von Bund, Land und Kreis in Höhe von ca. 513 T€ entgegen, sodass etwa eine halbe Million von der Gemeinde Dudenhofen zu tragende Kosten bleiben.

Bei dieser Gelegenheit will ich erwähnen, dass die in Zusammenhang mit dieser Baumaßnahme getroffenen Entscheidungen in Bezug auf Standort und Bauweise von der CDU-Fraktion gegen alle anderen im Rat vertretenen Fraktionen durchgesetzt wurden und dass sie von der SPD-Fraktion nach wie vor als falsch kritisiert werden, auch wenn wir prinzipiell der sachlichen Notwendigkeit zum Bau einer neuen Kita beistimmen. Wie wir jetzt sehen (und ich will nicht im Detail darauf eingehen, weil das Thema heute noch in einem nichtöffentlichen Tagesordnungspunkt behandelt werden wird), ist der Standort doch nicht ohne Probleme, und das zusätzlich zu den von uns im Rat vorgebrachten Bedenken. Dies steht im Gegensatz zu dem von der Verwaltung nicht nur einmal vorgetragenen Argument, dass die Kreisverwaltung den Plänen zugestimmt habe. Ich habe mehrfach die schriftliche Bestätigung dieser Aussage verlangt und wurde jedesmal mit dem Hinweis auf eine mündliche Versicherung abgespeist.

Den Kosten der Kita ist, verursacht durch die Standortwahl, eigentlich noch die Verlagerung der Skateranlage in Höhe von 25 T€ zuzurechnen, die im Haushaltsplan nach unserer Meinung fälschlicherweise als Unterhaltungsmaßnahme und nicht als Investition ausgewiesen wird.

Beim Stichwort Unterhaltungsmaßnahmen will ich nicht die vollständige Liste herbeten, sondern mich auf die beiden dicksten Brocken beschränken: An der Grundschule Dudenhofen müssen die Fenster erneuert werden (250 T€) sowie der Schulhof saniert werden (40 T€). Diese wie auch die anderen Unterhaltungsmaßnahmen treffen als notwendig und angemessen auf unsere Zustimmung. Die Straßenbaumaßnahmen von jeweils 200 TE in den nächsten Jahren werden durch wiederkehrende Beiträge in Höhe von 130 T€ teilfinanziert. Die wiederkehrenden Beiträge haben sich nach unserer Ansicht bewährt, weil der früher von einer Einzelmaßnahme betroffene Bürger nicht selten mit erheblichen Einmalkosten zu rechnen hatte im Gegensatz zu den mäßigen jährlichen Beiträgen.

Nach einigen Anlaufschwierigkeiten hat sich die Diskussion um den Umbau der Kreuzung Hofgraben/ Landauer Straße gelegt. Unzufrieden sind wir aber mit Situation an der Ecke Landauer Straße/ Eichgartenstraße, wo der Umbau der Einmündung der Oberen Mühlstraße dazu geführt hat, dass dort als Bürgersteig geplante und ausgeführte Flächen als Parkplatz genutzt werden. Bedauerlicherweise schieben wir immer noch eine Straßenbaumaßnahme vor uns her, die ich hier erwähne, damit sie nicht vergessen wird: Den Bau einer Südtangente. Die Planung für eine größere Straßenspanne wurde aus vorgeblichen Naturschutzgründen beerdigt; ich würde mir wünschen, dass die Verwaltung die Verwirklichung der angedachten kleineren Lösung mit mehr Energie vorantreibt. Die Anwohner der vom Durchfahrtsverkehr betroffenen Landauer und Carl-Zimmermann-Straße wären sicher sehr dankbar.

Weiteren Investitionen wie Pritschenwagen und Traktorrolle für den Bauhof, Containerkauf und WLAN für die Grundschule, Bolzplatz am Modellspielplatz, diversen Ausgaben für Friedhof und Friedwald, Waldarbeiterschutzwagen, Bus und Schlepper für den Forst etc. stimmen wir zu. Bei den investiven Ausgaben für die Kita St. Kunigunde, zu denen jedes Jahr noch weitere Zuschüsse für den laufenden Betrieb kommen, wiederholen wir unseren Standpunkt, dass eine Einrichtung, die von der Gemeinde im Wesentlichen bezahlt wird, auch von der Gemeinde übernommen werden sollte.

Wo wir Kritik an den Investitionen im Haushaltsplan üben:

Wir lehnen die Erstellung kommunaler Parkplätze an der Wiese hinter der Wingartsmühle ebenso ab wie die Gestaltung eines sogenannten Bürgerparks mit Brücke; es gibt keine Notwendigkeit dazu und den vorgesehenen Ausgaben in Höhe von 15 T€ bzw. 100 T€ steht kein wirklicher praktischer Nutzen entgegen. Wie immer haben die Werke (Wasserwerk, E-Werk und Wärme) ihre Konzessionsabgaben erwirtschaftet, wohlgerne bei vergleichsweise niedrigen Preisen für Wasser und Strom. Auch der Gasvertrieb entwickelt sich positiv. Dudenhofen kann mit seinen Werken zufrieden sein.

Zwei Steuerarten sollen erhöht werden: Die Hundesteuer, die im Vergleich zum Umland bei uns sehr niedrig ist, und die Gewerbesteuer, die (von 330% auf 365 %) an die Nivellierungssätze des Landes angepasst wird. Beiden Maßnahmen stimmen wir zu.

Vor der Abgabe unserer zusammenfassenden Stellungnahme will ich einen wichtigen Punkt betonen: Wir entscheiden heute über einen Haushaltsplan; die Betonung liegt auf Plan. Die einzelnen Maßnahmen sind jeweils noch im Rat zu beschließen; und wie ich ausgeführt habe, gibt es einige Projekte, denen die SPD-Fraktion ihre Zustimmung versagen wird.

Insgesamt sehen wir das Bemühen um sparsames Wirtschaften als erfüllt an und haben damit einen soliden Haushalt. Unter der eben genannten Prämisse stimmt die SPD dem Haushaltsentwurf für die Jahre 2016 und 2017 zu.

Haushaltsrede der FWG im Ortsgemeinderat Dudenhofen

Herr Bürgermeister, liebe Ratskolleginnen und Kollegen,
lassen Sie mich, bevor ich in die Details gehe, folgendes ansprechen:

In einem Haushaltsplan sollen die Einnahmen und Ausgaben und deren Finanzierung für einzelne geplante Maßnahmen niedergelegt werden.

Ob und wie die einzelnen Vorhaben dann umgesetzt werden wird erst später entschieden. Unter dieser Prämisse nehme ich deshalb wie folgt Stellung:

Da die Gesamtzahlen des Haushaltes bekannt sind bzw. bereits benannt wurden komme ich gleich zu den einzelnen Posten.

Laut Haushaltssatzung bleiben die Gebühren, Beiträge und Steuern bis auf 2 Positionen unverändert.

Nur die Gewerbesteuer muss aufgrund von Zuschussauflagen des Landes von 330 % auf den Mindestsatz von 365 % erhöht werden. Dies tragen wir mit, da uns sonst im Einzelfall evtl. Landeszuschüsse verloren gingen.

Des Weiteren können wir der maßvollen Erhöhung der Hundesteuer in 2 Schritten von 30 € auf 40 € bzw. ab nächsten Jahr auf 50 € zustimmen. Hier liegen wir dann immer noch im Bereich der umliegenden Gemeinden bzw. sogar darunter.

Zu den geplanten Unterhaltungsmaßnahmen und dem Investitionshaushalt möchte ich auf die folgenden Punkte hinweisen: Geplant ist ein Haushaltsposten „Windelsäcke für Neugeborene“ in Höhe von jährlich 4.000 €, was sich in 10 Jahren auf 40.000 € summiert. Nach der Kommunalordnung ist der Kreis für die Abfallwirtschaft zuständig. Unseres Erachtens sollte deshalb der Kreistag in seinem Haushalt diese Maßnahme einstellen - soweit im Kreistag dazu eine Mehrheit vorhanden ist.

Des Weiteren ist zum Erwerb der Erich-Bettag-Sammlung ein Betrag von 10.000 € vorgesehen. Wir zweifeln den Wert dieser Sammlung nicht an – aber mit dem Kauf der Sammlung ist es nicht abgeschlossen.

Es wird zu hohen Folgekosten kommen wie Lagerungsmöglichkeiten, Instandhaltungskosten und evtl. ein Museum oder Ausstellungsräume sowie die jährliche Unterhaltung. Diese Kosten sind weder beziffert noch berechnet.

Für die klimatische Verbesserung des Bürgerhauses sind 38.000 € veranschlagt. Wir bitten in diesem Zusammenhang um Prüfung nach der Installation, ob die seit über 6 Jahren geltenden Mietpreise nicht angehoben werden sollen.

Der Neubau der Kindertagesstätte kostet uns ca 1 Million € wobei wir mit ca 512.000 € Bundes-, Landes- oder Kreiszuschusses rechnen können. Unseres Erachtens müssten sich hier Bund und Land stärker beteiligen, denn die machen die Gesetze, welche die Kommunen ausführen müssen, geben uns aber nicht die dafür notwendigen Mittel.

Dies sind einige Punkte, welche die FWG kritisch sieht bzw. auf welche sie hinweisen möchte. Die weiteren Investitionen, welche eigentlich Erhaltungsmaßnahmen oder Ersatzbeschaffungen sind sehen wir als sinnvoll bzw. nötig an und begrüßen insbesondere, dass wir dies ohne Kreditaufnahme ermöglichen können.

Bedanken möchte ich mich dass unser Antrag zum Erwerb und Aufstellung einer Gläserpülmaschine für das Bürgerhaus Aufnahme in den Haushalt fand.

Zu den Wirtschaftsplänen gilt folgendes:

Die Investitionen können ohne Kreditaufnahme bewältigt werden, die Anfangsverluste im Gasvertrieb werden ausgeglichen.

In dem Zusammenhang darf auch mal erwähnt werden, dass der Wasserpreis in Dudenhofen (außer die Erhöhung durch den sog. Wassercent) seit fast 20 Jahren unverändert niedrig ist.

Wir stimmen der Haushaltssatzung, dem Haushaltsplan, dem Stellenplan und den Wirtschaftsplänen für die Jahre 2016 und 2017 zu.

Für den nächsten Haushaltsplan möchten wir jedoch folgenden Antrag stellen:

Unter der Leistung 28102 bzw. 28103 sind die Einnahmen und Ausgaben für die Kerwe bzw. das Spargelfest aufgeführt.

Wir beantragen deshalb für den nächsten Haushalt unter Leistung 28104 ebenfalls die Aufwendungen und Erträge für die „Spargel-Spitze“ separat und detailliert aufzuführen, damit ohne langen Suchens die Beträge zu finden sind

Haushaltsrede der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Ortsgemeinderat Dudenhofen

Im Ergebnishaushalt werden in den Jahren 2016 und 2017 Erträge in Höhe von rund 8,19 Mill. bzw. 8,18 Mill. Euro ausgewiesen.

Demgegenüber stehen in diesen beiden Jahren Gesamtaufwendungen von 8,14 Mill. bzw. 7,89 Mill. Euro.

Der Ergebnishaushalt schließt voraussichtlich mit einem Überschuss von 48.000 Euro in 2016 und rund 289.000 Euro in 2017 ab.

Der Finanzhaushalt enthält alle Einnahmen und Auszahlungen eines Haushaltsjahres und gibt einen Überblick zur aktuellen Finanzlage der Gemeinde.

Daran kann man die Liquiditätsentwicklung ablesen.

Im Finanzhaushalt sind 2016 Einzahlungen von ca. 7,49 Mill. Euro und 2017 ca. 7,64 Mill. Euro ausgewiesen.

Demgegenüber stehen 2016 Auszahlungen von 7,43 Mill. und 2017 von 7,17 Mill. Euro.

Daraus resultiert in diesen beiden Jahren ein positiver Saldo von ca. 60.000 Euro bzw. 465.000 Euro.

Den Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten in Höhe von 1,1 Mill. Euro in 2016 und 305.000 Euro in 2017 stehen Ausgaben von 1,68 Mill. Euro in 2016 und 673.000 Euro in 2017 gegenüber. In 2016 ergibt sich demnach ein negativer Saldo von ca. 577.000 Euro. Im Jahr 2017 ist ebenfalls ein negativer Saldo von ca. 367.000 Euro zu finanzieren.

Da es Überschüsse aus den ordentlichen Ein- und Auszahlungen sowie aus den Vorjahren gibt, kann mit diesen der negative Saldo finanziert werden.

Damit ist zwar 2016/17 keine neue Kreditaufnahme notwendig – allerdings müssen für die Tilgung von Investitionskrediten aus den vergangenen Jahren in 2016 86.000 Euro und 2017 90.000 Euro aufgewendet werden.

Das Investitionsprogramm für die Jahre 2016 und 2017 weist neben bereits gefassten Ratsbeschlüssen auch noch nicht beratene und beschlossene Maßnahmen aus – darunter sicherlich notwendige, aber auch einige verzichtbare Maßnahmen. Hierzu werden wir einige Anträge in der heutigen Sitzung stellen.

Eine sinnvolle Investition ist sicherlich der Bau eines neuen Kindergartens. Leider wurde die Notwendigkeit eine neue Kita zu bauen nicht rechtzeitig erkannt. Die Zahlen und der Rechtsanspruch für 1-jährige Kinder auf einen Kindergartenplatz waren lange zuvor bekannt. Wir haben den Eindruck gewonnen man wollte es nicht wahrhaben, dass Dudenhofen eine neue Kita braucht. Zeitweise hat man versucht zu improvisieren – in der Hoffnung, die Geburtenzahlen würden wieder zurückgehen.

Wer Neubaugebiete ausweist, muss aber unseres Erachtens auch an die Infrastruktur denken und die Weichen dafür rechtzeitig stellen. Hierzu gehören auch genügend Kindergartenplätze.

Hier müssen wir die Vorgehensweise und zeitlichen Verzögerungen kritisieren. Dass nun die Entscheidung für eine KITA in modularer „Billigbauweise“ gefallen ist, ist der bereits geschilderten Situation und dem immer kleiner werdenden Zeitfenster für die Umsetzung geschuldet. Dies bedauern wir sehr. Wir hätten auf eine nachhaltige Bauweise gesetzt - auch wenn diese etwas teurer gekommen wäre, hätte sie jedoch viele Vorteile gegenüber der Modul-Bauweise gehabt. Allerdings hätte man dafür etwas früher „in die Gänge kommen“ müssen! Die höheren Kosten hätten sich durch die wesentlich längere Lebens- bzw. Nutzungsdauer im Lauf der Jahre amortisiert.

Ein Novum war die Rücknahme eines gefassten Ratsbeschlusses zum Bau des neuen 2-gruppigen Kindergartens. Wir hatten uns schon zu Beginn der Beratungen für 3 Gruppen ausgesprochen - denn alles andere macht keinen Sinn. Leider wurden wir damals von der Mehrheitsfraktion CDU überstimmt. Dank der Intervention des Kreis- und Landesjugendamtes wurde jetzt doch noch eine 3-gruppige Einrichtung beschlossen.

Dass hierbei aber auf einer kleinen Baufläche ursprünglich viel zu klein dimensionierte Gruppenräume geplant waren, wirft ein schlechtes Licht auf die Gesamtplanung. Auch hier haben

wir es den übergeordneten Behörden zu verdanken, dass dies letztendlich noch korrigiert wurde und die Gruppenräume gemäß der gesetzlichen Vorgaben vergrößert wurden.

Bei der Beratung des letzten Doppelhaushalts 2014/15 im Februar 2014 haben wir die Steuerhebesätze für die Grundsteuer A und B auf die neuen Nivellierungssätze des Landes angepasst.

Schon damals haben wir uns gewundert, dass man nicht bereit war gleichzeitig auch die Gewerbesteuer entsprechend moderat anzupassen – zumal diese seit vielen Jahren unverändert und im Vergleich zu manch anderen Kommunen niedriger angesetzt ist. Insofern begrüßen wir es, dass nun in diesem Doppelhaushalt auch der Hebesatz für die Gewerbesteuer auf die Nivellierungssätze des Landes angepasst werden soll. Statt bisher 330 soll dieser nun 365 %-Punkte betragen.

Damit kann künftig auch eine Benachteiligung unserer Kommune beim Finanzausgleich ausgeschlossen werden.

Insgesamt betrachtet ist zwar beim vorliegenden HH-Entwurf der Wille zum Sparen erkennbar, aber es gibt auch die eine oder andere Investition auf die verzichtet werden kann, um das Geld für sinnvollere und notwendige Dinge zu verwenden!

Ich nenne hier ganz bewusst nur drei Beispiele:

Im Investitionshaushalt waren schon im HH 2015 unter Grünanlagen, Bürgerpark, bereits 75.000 Euro für eine sogenannte „Spargelspitzen-Wanderweg-Brücke“ über den „Altwiesengraben“ eingestellt.

Mittlerweile sind hierfür im Jahr 2017 100.000 Euro eingestellt worden.

Ein weiterer Punkt: In dem Überschwemmungsgebiet bei der ehemaligen Morschmühle bzw. jetzt Wingartsmühle zwischen Woogbach und Altwiesengraben sollen 2017 für 15.000 Euro 10 „kommunale“ Parkplätze eingerichtet werden.

Umweltpolitisch ist dies an jener Stelle höchst bedenklich und nicht akzeptabel. Wir lehnen dieses Projekt ab und fordern die Streichung der Haushaltsmittel. Wir werden uns diesbezüglich auch an die SGD-Süd und den BUND wenden – mit der Bitte, diesem Vorhaben nicht zuzustimmen.

Ihr Argument, Herr Bürgermeister, an dieser Stelle kommunale Parkplätze für Autofahrer zu schaffen, die zum Einkaufen nach Dudenhofen kommen, ist nicht stichhaltig und weit hergeholt. Wir denken, Sie verfolgen hier eine andere Strategie – Ihrer Argumentation können wir nicht folgen. Eine Notwendigkeit in einem Überschwemmungsgebiet Parkplätze zu schaffen sehen wir nicht. Die Summe von 100.000 Euro für ein fragwürdiges und unnötiges Brückenbauwerk und weitere 15.000 Euro für Parkplätze an einer ökologisch sensiblen Stelle auszugeben ist unseres Erachtens nicht notwendig.

Ihre Argumente, Herr Bürgermeister, für die Realisierung der Brücke werden immer haarsträubender. Vor einiger Zeit war es der „Spargelspitzen-Rundwanderweg“ – jetzt muss dafür die Unterhaltung der „Fischtrappe“ durch die Wasserbehörde erhalten. Es wird schon gemunkelt, dass Sie sich mit der Brücke bereits zu Lebzeiten ein „Denkmal“ setzen möchten.

Es wäre dann die zweite Brücke in Dudenhofen, die nach einem Bürgermeister benannt werden könnte.

Statt das Geld für ein unnötiges Brückenbauwerk über einen Bach und 10 Parkplätze im Überschwemmungsgebiet auszugeben, beantragen wir, die eingestellten Mittel von 100.000 Euro und 15.000 Euro zu streichen und für den Bau der neuen KITA zu verwenden. Hier sind sie sinnvoller angelegt. Für uns hat dieses Projekt Priorität.

Wir bitten hierüber getrennt nach Haushaltsstellen abzustimmen. Ein weiterer Antrag betrifft die „Unterhaltungsmaßnahmen“ – hier sollen unter der Position Öffentlichkeitsarbeit ab dem Jahr 2016 und in den Folgejahren jeweils 4.000 Euro für Windelsäcke für Neugeborene ausgeben werden.

Wir sind der Ansicht, dass man auf diese freiwilligen Ausgaben verzichten sollte, denn viele Generationen sind in Dudenhofen groß geworden, ohne dass hier das Füllhorn für die Entsorgung von Pampers ausgeschüttet wurde.

Der Gerechtigkeit halber müssten wir dann nämlich auch Windelsäcke für die bedürftige „ältere Generation“ kostenlos zur Verfügung stellen.

Wir beantragen deshalb, den Ansatz von jährlich jeweils 4.000 Euro für 2016 und 2017 zu streichen. Die Kreisverwaltung hat übrigens auch die Kostenübernahme für zusätzliche Müllsäcke abgelehnt. Diese Mittel sollten u. E. sinnvoller für die Ausstattung der Kita Verwendung finden.

Wir hätten sicherlich noch weitere Anträge zum Haushalt stellen und einbringen können. Aus Erfahrung wissen wir jedoch, dass dies bei der absoluten Mehrheit der CDU in diesem Gremium sehr schwierig ist.

In der Vergangenheit wurden unsere Anträge – und waren sie auch noch so gut begründet – mit schöner Regelmäßigkeit schon deshalb abgelehnt, weil sie nicht mit „SCHWARZER“, sondern mit „GRÜNER“ Tinte geschrieben waren. Wir bitten Sie, Herr Bürgermeister, trotzdem über unsere 3 Anträge abstimmen zu lassen. Ob wir dem Doppelhaushalt zustimmen, werden wir vom Abstimmungsergebnis über unsere 3 Anträge abhängig machen.

Haushaltsrede der FDP-Fraktion im Ortsgemeinderat Dudenhofen

Herr Bürgermeister Scharfenberger,

Herr Ortsbürgermeister Eberhard,

meine sehr verehrten Damen und Herren,

betrachtet man den Haushaltsplanentwurf der Ortsgemeinde Dudenhofen für die Jahre 2016 und 2017, so kommt einem als erstes in den Sinn: In Dudenhofen ist Erntedankfest. Im Ergebnis- und im Investitionshaushalt findet eine Ausgabenorgie in einem bisher nie gekannten Ausmaße statt. Um das alles finanzieren zu können, reichen die Steuermehreinnahmen offenbar nicht aus und man will auch noch in die Taschen unserer mittel-ständischen Gewerbebetriebe langen und die Gewerbesteuer um 74.000 € erhöhen, was einer Steigerung des Hebesatzes von derzeit 330 % auf 365% entspricht.

Allein 550.000 € Ausgaben sind für sogenannte Unterhaltungsmaßnahmen im Jahre 2016 vorgesehen. Das fängt bei den Windelsäcken für Neugeborene mit 4.000 € an und endet mit der Sanierung der WC-Anlage am Kiosk am Modellspielplatz mit 38.000 €. Dazwischen liegen Ausgaben für den Waldfestbühne mit 5.000 €, die Erneuerung der Fenster an der Grundschule Dudenhofen mit 250.000 €, Ausgaben für den Modellspielplatz mit 40.000 €, die Sanierung eines Weges mit 30.000 €, die Kühlung des Bürgerhauses (gemeint ist hier offenbar der Einbau einer Klimaanlage) mit 38.000 €, Ausgaben für die Festhalle in Höhe von 40.000 €, und so weiter und so weiter. Gegen die Erneuerung der Fenster in der Grundschule werden von unserer Seite beispielsweise keine Einwände erhoben, denn hier handelt es sich nicht nur um die Erhaltung gemeindeeigenen Vermögens, es wird auch gleichzeitig ein Beitrag zur CO₂-Reduzierung geleistet. Diese CO₂-Reduzierung wird dann aber an anderer Stelle wieder aufgehoben, denn im Bürgerhaus will man eine Klimaanlage installieren, die den CO₂-Ausstoß erhöht. Das macht aber nichts, hauptsächlich das Geld wird unter die Leute gebracht. Während der Rhein-Pfalz-Kreis es ablehnt, bei den Müllgebühren Ermäßigungen oder gar eine Freistellung bei Windelsäcken für Babys zu gewähren, weil es wegen des Gleichbehandlungsgrundsatzes erhebliche rechtliche Bedenken gibt, ob eine solche Privilegierung einer Klage standhalten würde, will die CDU-Fraktion im Ortsgemeinderat Dudenhofen Windelsäcke für Babys subventionieren. Unter der Position „Öffentlichkeitsarbeit“ (der Verwaltung ist offensichtlich keine bessere Ausgabenposition eingefallen) wurden 4.000 € dafür eingestellt. Allein die Erfassung und die Abrechnung mit den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern dürfte mehr Kosten verursachen als der geplante Zuschuss von 4.000 €. Aber die Verwaltungskosten wurden offenbar deshalb nicht in Ansatz gebracht, weil der Ortsbürgermeister davon ausgeht, dass in der Verwaltung noch genügend freie Kapazität vorhanden ist, um diese neue Aufgabe „Abrechnung und Verwaltung von

Babywindeln“ zusätzlich durchführen zu können. Glaubt denn die CDU ernsthaft, mit dieser Symbolpolitik einen Beitrag zu mehr Familienfreundlichkeit leisten zu können? Was Sie mit dieser Subvention schaffen ist ein Beitrag zu mehr sozialer Ungerechtigkeit. Es werden Eltern mit Steuergeldern gefördert, die es aufgrund ihrer Einkommensverhältnisse überhaupt nicht nötig haben, ihre Windeln bezuschusst zu bekommen. Dafür müssen dann Eltern bezahlen, die jeden Cent zwei Mal umdrehen müssen und keine Kinder im Babyalter haben, aber vielleicht Eltern pflegen, die keinen Zuschuss für den Gebrauch von Windeln bekommen. Die FDP-Fraktion lehnt eine derartige kurzfristige Symbolpolitik ab und stellt deshalb den Antrag, in 2016 und 2017 den Haushaltsansatz von jeweils 4.000 € zu streichen.

Das gleiche gilt für die „Kühlung des Bürgerhauses“. Im Sommer, wenn es vielleicht heiß sein könnte, finden im Bürgerhaus wegen der Ferien weder Kurse im Erdgeschoß noch Ratssitzungen im Obergeschoß statt und deshalb stellen wir den Antrag, den Haushaltsansatz von 38.000 € in 2016 ebenfalls zu streichen. Die Ausgaben für die Festhalle von 42.000 € sind nicht nur nochmals zu überprüfen, sie sollten auf jeden Fall auf 2 Jahre verteilt werden, so dass in 2016 allenfalls die Brandschutzaufgaben mit 5.000 € und die Erneuerung der Klappläden mit 17.000 € in Ansatz zu bringen sind und damit 20.000 € weniger als jetzt im Haushaltsentwurf veranschlagt wurden.

Die FDP-Fraktion hält auch den Haushaltsansatz für den Erwerb von Laptops für Gemeinderäte in Höhe von 24.000 € für überflüssig und stellt deshalb den Antrag, auch diesen Haushaltsansatz im Investitionshaushalt zu streichen.

Auch die Ausgaben für den Erwerb von Grundstücken, deren Kauf der Ortsgemeinderat zu einem früheren Zeitpunkt einmal abgelehnt hat, und die die Gemeinde auf Vorschlag des Ortsbürgermeisters jetzt erwerben will, halten wir für überflüssig. Der Ortsbürgermeister hat offenbar vom Spekulieren noch nicht genug. Hat er bereits mit dem Abschluss von Swap-Geschäften der Verbandsgemeinde einen großen Schaden zugefügt, weil er auf steigende Zinsen spekuliert hat, was ja bekanntlich nicht eingetreten ist, so will er jetzt Grundstücke kaufen in der Erwartung hoher Wertsteigerungen, wenn das jetzige Ackergelände einmal als Wohngebiet ausgewiesen werden sollte. Eine Spekulation, die aufgrund der Lage der Grundstücke höchstwahrscheinlich nicht aufgehen wird. Aber auch hier scheint der Ortsbürgermeister nach dem Motto des früheren Ministerpräsidenten von Rheinland-Pfalz, Kurt Beck, verfahren zu wollen: „Wir machen's einfach“. „König Kurt“ hat einen Nachfolger gefunden: „König Peter“. Es ist in Dudenhofen nicht das Geld des Ortsbürgermeisters, es ist wie in Mainz das Geld des Steuerzahlers, und die absolute CDU-Mehrheit wird dies – wie damals die absolute SPD-Mehrheit in Mainz – alles mittragen nach dem Motto: „Right or wrong my Peter“.

Kommen wir zurück zur Gewerbesteuererhöhung: Auf Seite 35 ihres Landtagswahlprogramms fordert die CDU Rheinland-Pfalz: „Die Wirtschaft soll durch ein Belastungsmoratorium gestärkt werden. Es wird in den nächsten fünf Jahren keine zusätzlichen Belastungen für unsere Unternehmen geben.“ Und in Dudenhofen beschließt die CDU mit ihrem Landtagskandidaten Reinhard Oelbermann die Erhöhung der Gewerbesteuer und belastet damit das einheimische mittelständische Gewerbe mit zusätzlich 74.000 €. Und das alles, damit die CDU mit ihrem Ortsbürgermeister ihre Ausgabenorgie finanzieren kann. Denn ohne die 74.000 € Mehreinnahmen hätte der Ortsgemeindehaushalt 2016 mit einem veranschlagten Jahresüberschuss von 48.659 € einen Jahresfehlbetrag von -25.341 € ausgewiesen. Dann hätte vielleicht die Kommunalaufsicht den defizitären Haushalt beanstandet und darauf hingewiesen, dass die Ortsgemeinde mit einem Gewerbesteuerhebesatz von 330 % nicht den Landesdurchschnitt von 365 % erreicht habe und deshalb ihre Einnahmemöglichkeiten ausschöpfen müsse, um später keine Fördermittel des Landes zu verlieren. Diese von der Landesregierung aufgestellte Forderung treibt die Kommunen in eine Steuererhöhungsspirale, die wir Freien Demokraten entschieden ablehnen. Denn immer, wenn

eine Kommune ihre Hebesteuersätze erhöht, steigt automatisch damit der Landesdurchschnitt der Steuersätze und löst ceteris paribus damit eine weitere Steuererhöhung aus. Das Land, das seine Kommunen seit Jahren nicht mit den erforderlichen Finanzmitteln ausstattet, spart mit dieser perfiden Regelung nicht nur Geld bei der Finanzierung der Kommunen, es zwingt die defizitären Kommunen – denn nur für diese gilt diese Regelung – zu permanenten Steuererhöhungen zu Lasten ihrer zumeist mittelständischen Betriebe.

Die von der FDP-Fraktion bisher gestellten Anträge vermindern im Ergebnishaushalt die Ausgaben um 62.000 € (4.000 € Windelsäcke, 38.000 € Kühlung Bürgerhaus, 20.000 € Festhalle). Dem stünden Mindereinnahmen von 74.000 € durch den Wegfall der Gewerbesteuererhöhung gegenüber, so dass der Jahresüberschuss in 2016 lediglich um 12.000 € geringer ausfallen würde, also nur noch ein Jahresüberschuss von 36.659 € entstände anstatt wie jetzt im Haushaltsplanentwurf von 48.659 €.

Dabei könnte auch die Kommunalaufsicht den bestehenden Gewerbesteuerhebesatz von 330 % nicht beanstanden, da der Haushalt der Ortsgemeinde kein Defizit ausweisen würde.

Die FDP-Fraktion hat sich auf ein paar Änderungsanträge konzentriert, was jedoch nicht heißt, dass nicht sämtliche Unterhaltungsmaßnahmen, die in 2016 mit insgesamt 550.000 € veranschlagt wurden, bei den Einzelberatungen nochmals einer kritischen Überprüfung unterzogen werden sollten. Alle Ausgaben, die dazu dienen, das Gemeindevermögen zu erhalten oder Verbesserungen in der Infrastruktur herbeizuführen, finden die Zustimmung der FDP-Fraktion. Dabei muss aber auch darauf geachtet werden, dass mit den Steuergeldern unserer Bürger sparsam umgegangen wird. Luxussanierungen oder „nice to have“ Projekte werden wir ablehnen, das gilt insbesondere für den Erwerb von Grundstücken zu Spekulationszwecken. Wir können dem Doppelhaushaltsentwurf der Ortsgemeinde Dudenhofen für die Jahre 2016 und 2017 nur zustimmen, wenn die genannten Änderungsanträge der FDP-Fraktion angenommen werden.

Ortsgemeinde Hanhofen



Sprechstunden

Bürgermeisterin Friederike Ebli

dienstags von 18.00 – 19.00 Uhr, im Gemeindehaus Hanhofen, I. OG, Hauptstraße, **Tel. 06344 939054**

Beigeordnete Silke Schmitt

nach tel. Vereinbarung, **Tel. 06344 9262153**

Öffentliche Bekanntmachungen

Verbandsgemeindeverwaltung

Römerberg-Dudenhofen

Fachbereich Natürliche Lebensgrundlagen und Bauen

Az.: D 610-132

Öffentliche Bekanntmachung der Bauabteilung Bebauungsplan „Ortmitte, Teilbereich zwischen Raiffeisenstraße und Alte Kirchstraße“, der Ortsgemeinde Hanhofen; Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Hanhofen hat in seiner Sitzung am 22.09.2015 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Ortmitte, Teilbereich zwischen Raiffeisenstraße und Alte Kirchstraße“ beschlossen.

Die öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses mit Geltungsbereich und darin befindlichen Flurstücken erfolgte im Amtsblatt vom 08.10.2015.

In seiner Sitzung am 15.03.2016 hat der Ortsgemeinderat Hanhofen dem zwischenzeitlich vom Planungsbüro Piske gefertigten Bebauungsplanentwurf einschließlich der textlichen Festsetzungen und der Begründung mit Stand vom 07.12.2015 zugestimmt.

Der Bebauungsplan verfolgt das Ziel der geordneten Nachverdichtung bzw. der Sicherung der Funktion des bestehenden Ortskerns und wird daher im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB aufgestellt. Die Voraussetzungen dafür sind erfüllt, da

- die nach dem Bebauungsplan zulässige Grundfläche im Sinne des § 19 Abs. 2 BauNVO weniger als 20.000 m² beträgt,
- der Bebauungsplan die Zulässigkeit von Vorhaben, die einer Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung unterliegen, weder begründet noch vorbereitet,
- keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der in § 1 Abs.

6 Nr. 7 Buchstabe b genannten Schutzgüter (FFH- und Vogelschutzgebiete) bestehen.

Entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen wird auf die Erstellung eines Umweltberichtes und die Durchführung einer frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB verzichtet. Der Ortsgemeinderat Hanhofen hat demzufolge am 15.03.2016 beschlossen, die Verwaltung damit zu beauftragen, die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen und den Bebauungsplanentwurf gem. § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit in Form der öffentlichen Auslegung des im Betreff genannten Bebauungsplanes findet statt von

Montag, den 04.04.2016,

bis einschließlich Dienstag, den 03.05.2016,

bei der Verbandsgemeindeverwaltung Römerberg-Dudenhofen im Rathaus Römerberg, Zimmer 74, Am Rathaus 4, 67354 Römerberg, während der üblichen Dienststunden.

Der Öffentlichkeit wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Während der Auslegungsfrist können Anregungen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können. Ferner weisen wir darauf hin, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 VwGO unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Ziel der Planung ist es, die bestehende Siedlungsstruktur des historischen Ortskerns zu erhalten und städtebaulichen Fehlentwicklungen durch eine intensive Nachverdichtung durch Bauen im Blockinnenbereich, die Errichtung übergroßer Gebäude und eine zu große bauliche Dichte zu vermeiden. Gleichzeitig soll eine angemessene und mit der Situation des historischen Ortskerns verträgliche bauliche Weiterentwicklung des Bestandes ermöglicht werden. Der Bebauungsplanentwurf ist nachfolgend abgedruckt.

Auf den Dienstleistungsservice „Bauleitpläne online“ auf der Internetseite der Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen www.vgrd.de wird hingewiesen.

Der Bebauungsplanentwurf mit der bunten Planzeichnung, den textlichen Festsetzungen (örtlichen Bauvorschriften) und der Begründung zum Plan kann dort im pdf-Format eingesehen und auch heruntergeladen werden.

Darüber hinaus können Sie sofort online Ihre Anregungen vorbringen.

Hanhofen, den 21.03.2016

gez. Friederike Ebli

Ortsbürgermeisterin

Einfacher Bebauungsplan „Ortsmitte, Teilbereich zwischen Raiffeisenstraße und Alte Kirchstraße“ OG Hanhofen



Ortsgemeinde Harthausen

Sprechstunden

Bürgermeister Harald Löffler

montags von 18.00 – 19.00 Uhr, im Gemeindebüro/
Karl-Hufnagel-Schule Harthausen, Schulstr. 1,

Tel. 06344 9459-0

außerhalb der Sprechstunden: Tel. 06344 5636

Beigeordneter Günter Gleixner

montags von 18.00 – 19.00 Uhr, im Gemeindebüro/
Karl-Hufnagel-Schule Harthausen, Schulstr. 1,

Tel. 06344 9459-0

Aufgabenbereiche: Friedhofsangelegenheiten, Forstwirtschaft
außerhalb der Sprechstunden: Tel. 06344 939430



Ortsgemeinde Römerberg

Sprechstunden

Bürgermeister Manfred Scharfenberger

während der Dienststunden und nach Vereinbarung

im Rathaus Dudenhofen, Zi. 62, III. OG, **Tel. 06232 656-162**

im Rathaus Römerberg, Nebengeb., Zi. 93, **Tel. 06232 656-193**

Sprechstunden Beigeordnete

Beigeordnete Käthe Maier

Tel. 06232 84020

Beigeordnete Brigitte Roos

Tel. 06232 84565

Beigeordneter Franz Zirker

Tel. 06232 42265

(nach tel. Vereinbarung, im Rathaus Römerberg, Am Rathaus
3, Nebengebäude)

Nachbarschaftshilfe

Ansprechpartnerinnen für die Ortsteile:

Berghausen, Frau Nadja Orth

Tel. 062329656939

Mechtersheim, Frau Bärbel Steinmetz

Tel. 06232 84244

Heiligenstein, Frau Edith Flögel

Tel. 06232 84227

Öffentliche Bekanntmachungen

Der Bürgermeister der Ortsgemeinde Römerberg

Niederschrift

über die öffentliche/nichtöffentliche 15. Sitzung des
Ortsgemeinderates der Gemeinde Römerberg am 08.03.2016

Sitzungsbeginn: 18.00 Uhr

Sitzungsende: 19.35 Uhr

Sitzungsort: Zehnhaus

Berghäuser Straße 48 a
67354 Römerberg

Teilnehmende Personen:

Anwesend:

Scharfenberger,
Manfred

Bürgermeister,
Vorsitzender, CDU

ab 18:00 Uhr

Zirker, Franz	Beigeordneter, Vorsitzender Top 7 + 8, CDU	ab 18.00 Uhr
Roos, Brigitte	Beigeordnete, CDU	ab 18:00 Uhr
Pelgen, Norbert	Ratsmitglied, CDU	ab 18:00 Uhr
Eichstetter, Paul	Ratsmitglied, CDU	ab 18:00 Uhr
Jester-Zürker, Thomas	Ratsmitglied, CDU	ab 18:00 Uhr
Müller, Markus	Ratsmitglied, CDU	ab 18:00 Uhr
Röther, Wilfried	Ratsmitglied, CDU	ab 18:00 Uhr
Bohlender, Barbara	Ratsmitglied, CDU	ab 18:00 Uhr
Münch, Markus	Ratsmitglied, CDU	ab 18:00 Uhr
Harder, Helge	Ratsmitglied, CDU	ab 18:00 Uhr
Renck, Rolf	Ratsmitglied, CDU	ab 18:00 Uhr
Middendorf, Clemens	Ratsmitglied, GRÜNE	ab 18:00 Uhr
Hoffmann, Matthias	Ratsmitglied, GRÜNE	ab 18:00 Uhr
Maier, Ulrike	Ratsmitglied, GRÜNE	ab 18:00 Uhr
Schall, Jürgen	Ratsmitglied, GRÜNE	ab 18:00 Uhr
Kögel, Kurt	Ratsmitglied, GRÜNE	ab 18:00 Uhr
Hartmann, Volker	Ratsmitglied, SPD	ab 18:00 Uhr
Heilmann, Steffen	Ratsmitglied, SPD	ab 18:00 Uhr
Schmidt, Tobias	Ratsmitglied, SPD	ab 18:00 Uhr
Butz-Cronauer, Cordula	Ratsmitglied, SPD	ab 18:00 Uhr

Entschuldigt:

Walburg, Günter	Ratsmitglied, CDU
Reichling, German	Ratsmitglied, CDU
Kühner, Helmut	Ratsmitglied, CDU
Müller, Mathias	Ratsmitglied, CDU
Boell, Jutta	Ratsmitglied, GRUENE

Nichtstimmberichtigte Teilnehmer:**Anwesend:**

Maier, Käthe	Beigeordnete, CDU	ab 18:00 Uhr
--------------	-------------------	--------------

Tagesordnung:**I. Öffentlicher Teil:**

1. Festsetzung der Tagesordnung
2. Mitteilung der Verwaltung
3. Einwohnerfragestunde
4. Anfragen/Anträge
5. Bebauungsplanentwurf
„Gewerbegebiet Obere Mühlweggewanne“;
Vorstellung der städtebaulichen Konzepte
6. Zuschuss für die Sanierung der Küche und des Flurs im
Vereinsheim des Musikvereins Mechtersheim

II. Nichtöffentlicher Teil:

7. Grundstücksangelegenheit
8. Grundstücksangelegenheit
9. Verschiedenes

Bürgermeister Scharfenberger eröffnet um 18.00 Uhr die 15. Sitzung des Ortsgemeinderates Römerberg und begrüßt die Vertreterin der Presse.

Er stellt fest, dass gemäß den Bestimmungen der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen worden war.

Zu Beginn der Sitzung sind 19 Ratsmitglieder anwesend. Der Rat ist somit beschlussfähig.

TOP 1**Festsetzung der Tagesordnung**

Bürgermeister Scharfenberger erweitert die Tagesordnung im öffentlichen Teil um zwei Anträge von Bündnis 90/Die Grünen. Top 4 „Anfragen“ wird in Top 4 „Anfragen und Anträge“ erweitert. Einstimmig ist der Gemeinderat mit dieser Änderung der Tagesordnung einverstanden. Somit ist sie, bestehend aus einem öffentlichen und einem nichtöffentlichen Teil, festgesetzt.

TOP 2**Mitteilung der Verwaltung**

Bürgermeister Scharfenberger informiert über ein Schreiben des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge. In diesem Schreiben wurde mitgeteilt, dass bei der Haus- und Straßensammlung in Römerberg insgesamt 6.718,19 Euro gesammelt wurden, was einer Durchschnittsspende von 71 Cent pro Einwohner entspricht.

Herr Scharfenberger gibt den Dank an die Spender sowie die Sammler weiter.

TOP 3**Einwohnerfragestunde**

Bürgermeister Scharfenberger begrüßt die anwesende Bürgerin, die keine Fragen hat.

TOP 4**Anfragen/Anträge**

Es liegen 2 Anträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vor:

a) Geschwindigkeitsmessungen für geschwindigkeitsdämpfende Maßnahmen an der K25 nördliche Ortseinfahrt Mechtersheim

Matthias Hoffmann verliest und erklärt den Antrag.

Wilfried Röther entschuldigt an dieser Stelle den Vorsitzenden und dessen Stellvertreter der CDU-Fraktion. Die CDU-Fraktion will auf das Parkverbot verzichten, um realistische Messergebnisse zu erzielen.

Wortmeldungen: Cordula Butz-Cronauer, Rolf Renck

Bürgermeister Scharfenberger verliest den Antrag:

Bei dem Antrag wird der Satz „Für die Dauer der Messung ist auf Gehwegseite ein Parkverbot anzuordnen“ gestrichen. Der Gemeinderat möge die Verwaltung beauftragen, Geschwindigkeitsmessungen (Traffic Counter) im mittleren Bereich der Gefällstrecke der K25 nördliche Ortseinfahrt Mechtersheim durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 20, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen, entspricht: einstimmig angenommen

b) Nachpflanzung des reduzierten Baumbestandes bzw. Ergänzung der vorhandenen Baumrücken entlang der K25

Clemens Middendorf erläutert den Antrag.

Bürgermeister Scharfenberger wird die Zuständigkeit klären. Wenn der Kreis zuständig ist, wird der Antrag an die Kreisverwaltung weitergegeben. Wenn die Bepflanzung im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde Römerberg liegt, wird dies durch die Gemeinde Römerberg erledigt.

Bürgermeister Scharfenberger gibt den Antrag zur Abstimmung:

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die Lücken entlang der K25 mit der Neupflanzung von Bäumen zu schließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 20, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen, entspricht: einstimmig angenommen.

TOP 5**Bebauungsplanentwurf**

**„Gewerbegebiet Obere Mühlweggewanne“;
Vorstellung der städtebaulichen Konzepte**

Bürgermeister Scharfenberger begrüßt zu diesem Top Herrn Villinger vom Büro Piske und erläutert, dass dieser Punkt im Gemeinderat besprochen wird, da die nächste Sitzung des Bauausschusses erst Mitte April stattfindet.

Herr Villinger erläutert die drei Varianten des städtebaulichen Konzepts anhand einer Power-Point-Präsentation.

Wilfried Röther erklärt, dass die CDU-Fraktion Variante 2 bevorzugt. Matthias Hoffmann erläutert, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die Variante 3 favorisieren. Volker Hartmann spricht sich für SPD-Fraktion auch für die Variante 2 aus.

Bürgermeister Scharfenberger erklärt, dass man sich mit dem LBM auf eine Variante einigen muss, um eine Vorfinanzierung durch die Gemeinde auszuschießen.

Wortmeldung: Markus Münch

Bürgermeister Scharfenberger formuliert die Meinungsäußerungen als **Beschlussvorschlag**:

Der Gemeinderat bevorzugt Variante 2 und beauftragt, diese Variante in Gespräche mit dem LBM einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 20, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen, entspricht: einstimmig angenommen.

Herr Scharfenberger wird bezüglich der Angebote für das Gutachten der artenschutzrechtlichen Untersuchung informieren und die mögliche Verfahrensweise kommunizieren.

TOP 6

Zuschuss für die Sanierung der Küche und des Flurs im Vereinsheim des Musikvereins Mechtersheim

Bürgermeister Scharfenberger verliest den Beschlussvorschlag und erläutert den Sachverhalt. In diesem Zusammenhang wird besprochen, dass die Richtlinien der Vergabe von Zuschüssen bei einer der nächsten Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses geprüft und geändert werden müssen.

Es wird besprochen, dass der Musikverein Mechtersheim einen Teil des Betrags durch vorhandene Gelder erhält. Der Rest wird entweder über einen Nachtrag oder durch den Haushalt 2017 abgedeckt.

Die Vereine sollen nochmals dahingehend informiert werden, dass sie – soweit möglich – der Gemeindeverwaltung frühzeitig geplante Maßnahmen, für die Zuschüsse gefordert werden, bekannt geben.

Wortmeldung:

Wilfried Röther, Matthias Hoffmann, Volker Hartmann

Beschluss:

Der Musikverein Mechtersheim erhält für die Sanierung des Vereinsheims einen Zuschuss gemäß den Förderrichtlinien der Gemeinde Römerberg. Das sind 20 % von den Sanierungskosten (20.263,93 €) und 10,- Euro pro Helferstunde (442 Stunden). Insgesamt höchstens 8.472,79 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 20, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen, entspricht: einstimmig angenommen

Vor dem Ende des öffentlichen Teils appelliert Jürgen Schall, in der Öffentlichkeit dafür zu werben, dass jeder Bürger von seinem Stimmrecht bei der Landtagswahl Gebrauch macht. Bürgermeister Scharfenberger informiert, dass ein entsprechender Aufruf im Amtsblatt vor der Wahl erscheint.

Volker Hartmann bemängelt, dass nicht immer ausreichend Müllsäcke bei der Ausgabestelle vorhanden sind. Dies liegt daran, dass der Nachschub durch den Hersteller der Müllsäcke nicht immer gewährleistet ist.

Wortmeldungen: Käthe Maier, Cordula Butz-Cronauer

Der Vorsitzende beendete den öffentlichen Teil um 18.38 Uhr.

Dudenhofen, den 09.03.2016

Manfred Scharfenberger

Ortsbürgermeister